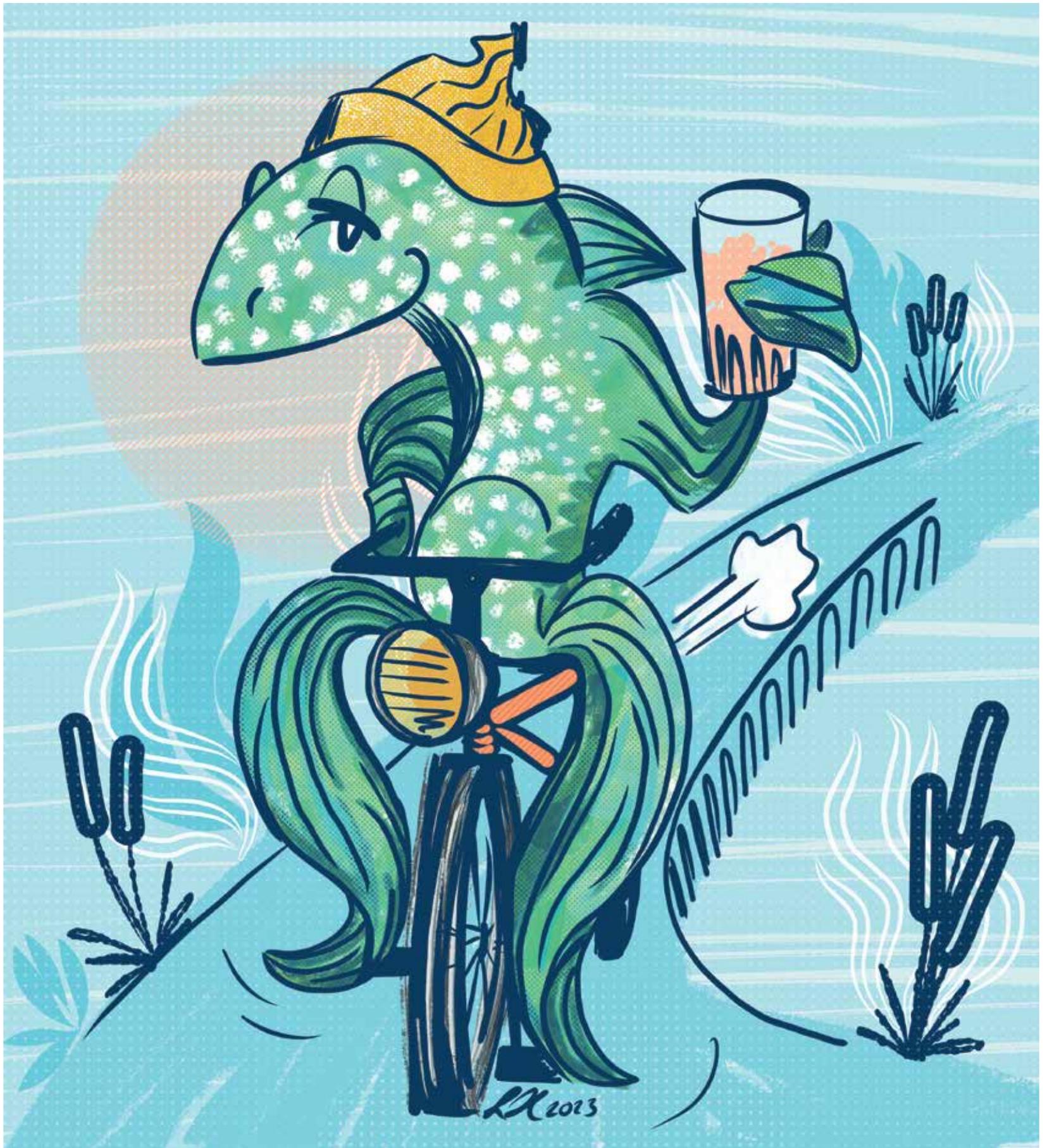


sensor

April 2023 Nr.126

VISIONEN FÜR MAINZ RADVERKEHR **DER NEUE OB HAASE** KUNST & BURLESQUE **BÜRGERBETEILIGUNG** KRAFTSPORT & STREICHELZOO



Markt der Kreativen

Mainz
Halle 45



Jetzt
VVK-Tickets
sichern!

descom
designforum
rheinland
pfalz

+
mainzplus
CITYMARKETING

WeinraumWohnung
ALKOHOLHANDLUNG



me and all hotels

ANTENNE
MAINZ
106.6

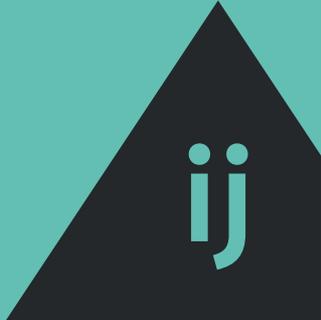


sensor
Fühle deine Stadt. Mainz.

Stijl

15 → 16
April

Markt



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, der Frühling ist da und der Geruch des Neuen liegt omnipräsent in der Luft. Diese frische neue Energie mitnehmen will jetzt auch unser neuer Oberbürgermeister Nino Haase, der Ende März offiziell in das Amt eingeführt wurde – wer hätte das gedacht...(?) Da wird es nun wirklich spannend für Mainz, was jetzt passiert: Über 70 Jahre SPD-Oberbürgermeister, Geld ist nun auch massiv am Start und die neuen Stadtrats- und Kommunalwahlen bis 2024 auch nicht mehr sooo weit weg.

Im Angesicht des globalen Chan- ges verändern sich die Strukturen also auch in Mainz. Eine Art Gene- rationenwechsel findet statt. Für viele ist dies im Kleinen wie im Gro- ßen mit Unsicherheiten und Ängs- ten behaftet, aber dennoch: Was bleibt anderes übrig, als zu vertrau-

en und das Beste zu geben und auf sich bietende Chancen zu hoffen? Passend zu dieser Energie stellen wir in unserer Titelgeschichte fri- sche Ideen und Visionen für Mainz anhand von vier Beispielen vor. Darunter finden Sie bereits be- kannte Ideen und Projekte wie das Hafenschwimmbad „Heilige Mak- rele“ oder das Mainzer „Velodukt“, aber auch noch unbekanntere Ide- en wie die von Ayhan Aslan für den Ernst-Ludwig-Platz (ein bauli- ches Großprojekte der Stadt in den nächsten Monaten) oder das „Gu- tenberg-Memorial“ von Gregor Knapp. Wie man sieht: Die Men- schen machen sich Gedanken zu ihrer Stadt und wollen sich betei- ligen – und das ist gut so. (Neue For- men der Bürger-Beteiligung wer- den übrigens ebenso vonseiten der Stadt angeboten, auch dazu mehr in dieser Ausgabe.)

Es scheinen also nach und nach, egal wohin man schaut, verkruste- te Strukturen aufzubrechen und neue Möglichkeiten und Wege zu ergeben – nutzen wir das! Sogar die Kirche bricht auf, wie man an den (leider) aktuellen Geschehnis- sen rund um die Veröffentlichung der Studie zu sexuellem Miss- brauch im Bistum Mainz sehen kann. Es lässt sich nichts mehr un- ter den Tisch kehren! Auch dazu mehr in dieser Ausgabe.

Frischer Wind also allerorts. Mal se- hen wohin es uns treibt. Ich wün- sche Ihnen derweil frohe Ostertage und lecker Eier. Wir sehen uns si- cher bald wieder...

David Gutsche
sensor-Hase



(((6



(((16



(((34

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4
LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (94%)
und Dr. Hans-Peter Bach, Darmstadt (6%).

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Taanusstraße 59-61
55118 Mainz
Tel: 06131/484 171
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung

Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin

Miriam Migliazzi
Titelbild Leonie Hamm

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexander Weiß, Alexandra Rohde, Andie
Rothenhäusler, Dorothea Rector, Hanna Kopp,
Ines Schneider, Jana Kay, Leo Rosch, Lichi,
Maike Schuppe, Rike Lamberty, Thomas
Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und
Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |
Gesamtauflage 42.000 Exemplare
(21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media

facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

Inhalt*

6))) Vier Visionen für Mainz

10))) Radschnellweg Mainz /
Wiesbaden

11))) Der neue OB Nino Haase

12))) Stadtgespräch

14))) Portrait: Burlesque

16))) Kunststück & PART

19))) Events: Stijl, Kassettendeck,
Konekt

20))) Kalender und die Perlen
des Monats

30))) Das tolle 2x5 Interview
mit Alexandra Busch

32))) Bürgerbeteiligung made
in Mainz

34))) Kunstkraftsport beim
KKSv Finthen

36))) Horoskop und
der Bruno des Monats

37))) Streichelzoo-Café Finthen

38))) Kleinanzeigen, Leserbriefe
und das Orts-Rätsel

www.musik-vereint.de

Musik nicht nur hören – *machen!*



Die Kampagne „musik vereint“ ist eine Initiative des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz.
LANDESMUSIKRAT
 Rheinland-Pfalz
 Gefördert von
 Rheinland-Pfalz
 Kulturstiftung des Bundes



Stadtspaziergang
mit Naturexperten

Wildes Mainz

Lust auf eine Erkundungstour,
die Euch die Schönheiten
der Mainzer Natur zeigt?

TERMINE ONLINE
www.mainz.de/nhm
 Anmelde- & kostenfrei (Spenden willkommen)



Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de



natürlich- Bioläden aus- gezeichnet

Die beiden Bioläden natürlich mainz und natürlich ingelheim wurden bei der Leserwahl der Zeitschrift „Schrot&Korn“ zu den „besten Bioläden Deutschlands 2023“ ausgezeichnet. natürlich mainz gewann SILBER in der Kategorie „Bietet etwas Besonderes“ und BRONZE bei „Atmosphäre“, natürlich ingelheim glänzte zusätzlich bei „Beratung“ und „Gesamteindruck“.



Jüdischer Friedhof mit Besucherpavillon

Der alte Jüdische Friedhof an der Mombacher Straße erhält bis Ende 2024 einen Besucherpavillon und eine Aussichtsplattform. Auch eine Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche ist vorgesehen sowie Platz für ein Büro, Lager und Toiletten.



Neue Mobili- tätsinfosäulen

Mainz bekommt interaktive Mobilitätsinfosäulen an Bushaltestellen: 43 Zoll große Touchscreens mit Fahrplänen und neuen Funktionen rund um das Thema Mobilität. Neben den aktuell aufgestellten knapp 30 Infosäulen folgen 50 weitere & mehr - insgesamt 200 Stück sind geplant bei einem Fördervolumen von 9 Mio. Euro.



City Hilton macht dicht

Das Mainzer City Hilton in der Münsterstraße ist Geschichte. Welche Hotelmarke nach dem Auszug das Haus betreiben wird, steht noch nicht fest. Das Mainzer unterhaus zieht womöglich bald auf die Lu in die neue Mall dort. Mehr dazu demnächst.

Kaufhof-Krise, Peek & Cloppenburg & Co

Corona, Ukraine-Krise, Transformation... Nicht nur Karstadt macht in Mainz dicht und Kaufhof kommt mit einem blauen Auge davon, auch Peek & Cloppenburg ist insolvent. Wie es mit den Mitarbeitern

und Filialen weitergeht, ist noch ungewiss. Die Zeiten der großen Warenhäuser sind vorbei. Überall wird umstrukturiert auf das Besondere, Lokale, denn den Rest gibt's im Internet...



Vinokilo eröffnet Shop

Nach vielen Pop-ups und zuletzt in der lulu öffnet Vinokilo seinen ersten festen „Premium Vintage-Store“ in der Stadionerhofstraße 1a direkt am Kaufhof. Im Rahmen des Förderprogramms „Innenstadt-Impulse“ zur Reduzierung von Leerständen bekommen junge Unternehmen attraktive Lagen vergünstigt angeboten. Vinokilo ist Europas führende Secondhand-Modemarke, wurde in Mainz gegründet und ist in Bodenheim ansässig.

Schulessen wird (etwas) teurer

Das Schulessen in Mainz ist teurer geworden. Der Eigenanteil stieg um 23 Cent auf 3,80 Euro pro Mahlzeit. Städtische Zahlungen reduzieren sich - zumindest vorerst auf 66 Cent. Derzeit liegen laut Stadt die Kosten für die Essen an 23 Ganztagschulen bei rund 4,3 Mio. Euro im Jahr. Davon müssen Eltern 3,4 Mio. Euro übernehmen, die Stadt 850.000 Euro. Das dürfte sich aber ändern, da die Verträge mit den Caterern am 31. Juli enden und neu ausgeschrieben werden. Alles wird leider teurer - kann das Biontech-Kohle in Mainz nicht richten?



Gastro-News

Hausgemachte Crêpes, Kaffee und Eis bietet „La Gelateria“ in der Stadthausstraße. Inhaber Abdul Hai Karimi hat neben „Sport Fink“ und gegenüber „Snipes“ eröffnet. Geöffnet hat nun auch die „Fette Henne“ (Ex-Annabatterie) am Gartenfeldplatz, jetzt geführt von Sigrid, der Kuchenbäckerin der Neustadt Apotheke. Do-Di ab 10 Uhr, mittwochs geschlossen, bis in die Abendstunden geöffnet. Einen neuen Betreiber hat auch das Quartier Mayence. Ab 22 Uhr verwandelt sich das Lokal nun wieder in eine Bar mit Cocktails, Longdrinks & DJs. Sonst wird es im Weiergarten in Zukunft Altbekanntes geben.

STRASSENSCHNAPPSCHUSS

Zoé Krug (22 Jahre)

Künstlerin

Hi, was machst du hier?

Ich habe gerade meine erste Ausstellung hier im kunSTück in der Altstadt.

Und was gibt es zu sehen?

Viel Pop- und Partykultur! Ich habe da einige Cartoons und farbenfrohe Bilder. „Memento Mori, denke an den Tod – Vergiss dabei aber nicht zu leben“ ist der Titel der Ausstellung.

Klingt gut. Ist ja ganz schön voll hier...

Ja, der Laden ist nicht so groß und die Leute vom kunSTück kennen viele Leute und andere Initiativen in Mainz. Da passiert gerade recht viel. Ich habe auch schon bald meine nächste Ausstellung; bei der PART sind wir mit dabei und Anfang Juni ist ja auch schon wieder die große Museumsnacht.

 facebook.com/sensor.mag
 instagram.com/sensor_mainz
 [twitter @ sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)
 patreon.com/sensor
MalcherRECHT

EINE KOMMUNALE RECHTS-
KOLUMNE VON LINKS*

**Darf Biotechnologie in Mainz jetzt alles?**

Die letzte Sitzung des Bauausschusses der Stadt hatte Wellen geschlagen. Die AZ attestierte gar einen verpatzten Start des Biotech-Campus. Und wie wir alle wissen: Wir sind Bio(n)tech. Wer also hat die Axt an die Wurzel des neuen Mainzer Wohlstands gelegt?

In der Sache ging es um eine Baugenehmigung. Die eines bekannten Investors. Allerdings nicht für irgendein Gebäude, sondern für das erste im Hochschulerweiterungsgelände („Biotech-Hub“). Dieses liegt direkt an den klimatisch wichtigen Kaltluft-Entstehungsgebieten südlich des Europakreisels. Und damit wir alle etwas von der Kaltluft haben, muss sie auch fließen können. Deshalb hat der Stadtrat mit einem Bebauungsplan die zulässige Gebäudehöhe an Ort und Stelle auf 12 Meter begrenzt. Das reichte dem Investor aber nicht, sondern er gibt an, das Gebäude nur dann wirtschaftlich errichten zu können, wenn er höher bauen darf (Attac hat's ausgerechnet: 31 % mehr als planmäßig zulässig, bis auf 15,70 m).

Die Bauaufsicht hat dem zugestimmt – und dafür kräftig Gegenwind bekommen. Warum?

Ausnahmen vom Bebauungsplan erfordern, dass sich die Baugenehmigungsbehörde (Bauamt) mit der Gemeinde, die den Bebauungsplan erlassen hat, „ins Benehmen setzt“. Sie muss also den Bauausschuss fragen. Das ist auch erfolgt, allerdings unter Bezugnahme auf ein klimatologisches Gutachten, das die Dezerntin dem Ausschuss nicht zeigen wollte. Offensichtlich ist sie davon ausgegangen, dass die Ausnahme vom Bebauungsplan einfach durchgewinkt wird – weil's doch um Biotech geht. Geht es aber gar nicht. Es geht darum, dass es in einem hochsensiblen Bereich auf einmal egal sein soll, was der Stadtrat sich bei der Verabschiedung des Bebauungsplans gedacht hat. Und darum,

dass mit dem vorschnellen Abnicken einer Ausnahme ein Präzedenzfall geschaffen wird: Der Gleichbehandlungsgrundsatz könnte hier weitere Ausnahmen nach sich ziehen. Da wird zu Recht nachgefragt.

Die Verwaltung hat die Brisanz der Sache falsch eingeschätzt. Das ist gefährlich, gerade für einen aufstrebenden Biotechnologie-Standort. Nicht wegen aufmüpfiger Ausschussmitglieder, die ein Gutachten erst sehen wollen, bevor sie zustimmen (oder auch nicht). Sondern weil sich durch die schlampige Vorgehensweise eine Verzögerung ergibt. Es ist davon auszugehen, dass die Branche dies sehr genau beobachtet. Auch deshalb ist es wohl keine gute Idee, die weitere Planung an der Saarstraße voranzutreiben: Hier wachen Argusaugen über ein besonders wertvolles Stück Mainz.

Gerade um die breite Akzeptanz in Bevölkerung und Politik für den Ausbau des Standortes nicht zu gefährden, sollte gar nicht erst der Eindruck entstehen, dass man nur „Biotechnologie“ sagen muss, um Kritik auszuschalten. Aber genau das ist hier geschehen. Denn wenn man genau hinsieht, hat nicht „die Biotechnologie“ eine Ausnahme verlangt, sondern der Investor. Und der sucht erst noch Unternehmern. Obwohl, eins hat er schon: Lifecare SA – ein Unternehmen, das sich laut eigener Darstellung gar nicht für den Biotech-Campus interessiert. Da lauert direkt das nächste Problem, weil der Bebauungsplan „Hochschule und hochschulnahes Gewerbe“ vorsieht, also gerade eine Verzahnung mit dem Biotech-Hub verlangt. Ob's da wieder eine Ausnahme gibt? Denn wenn auch die Biotechnologie in Mainz nicht alles darf: Manche Investoren dürfen anscheinend ganz schön viel.

***Martin Malcherek ist Jurist, Politiker bei DIE LINKE Mainz und nun auch Kolumnist.**





Visionär

WIR STELLEN 4 IDEEN FÜR
MAINZ UND IHRE DENKER VOR

Text Alexander Weiß und David Gutsche

Ein Schwimmbad am Zollhafen, die längste Fahrradbrücke Deutschlands, ein monumentales Bauwerk für das Erbe Gutenbergs – in Mainz werden fleißig Ideen und Pläne entworfen, die der Stadt von morgen ein neues Gesicht geben könnten. Einige Entwürfe haben wir uns genauer betrachtet, mit den Planern gesprochen und ganz nebenbei einen Eindruck von den städtebaulichen Sehnsüchten bekommen.

Hafenschwimmbad „Heilige Makrele“

Schon länger bekannt ist das (Zollhafen)-Schwimmbad „Heilige Makrele“ von Alexander Kiefer. Der Wasserbauingenieur möchte Pontons, Holzdecks, eine Oase zum Schwimmen und Entspannen – vielleicht sogar als neue Idee eine Nutzung als Saunalandschaft im Winter – im Hafenbecken des Zollhafens installieren. Der 52-Jährige hat dafür eine Machbarkeitsstudie fertiggestellt, die er dem Stadtvorstand und weiteren Offiziellen vorgestellt hat. Die Wasserqualität sei „1a“ und statt wie in einem normalen Schwimmbad viel Chemie und Energie zu verbrauchen, ließe sich die „Heilige Makrele“ klimaneutral und mit den Selbstreinigungskräften der Natur betreiben. „Mehrere Hundert Menschen könnten am Tag dort schwimmen, und über Nacht wäre es wieder gereinigt.“



Im Sommer Schwimmbad, im Winter Sauna (links) im Zollhafen?

Dafür benötigt Kiefer die Unterstützung der Anwohner und vor allem Investitionen. Und er möchte das Thema in den Stadtrat bringen. Unterstützung wurde zuletzt durch den neuen OB Nino Haase signalisiert. Zeitnah sollen nun erste Ergebnisse zum Lärmschutz vorliegen. „Man braucht Rechtsicherheit bei solchen Projekten“, erklärt Kiefer die Bedeutung der Gutachten. Im Zollhafen kommen viele Menschen aus der Region zusammen, um hier zu leben und zu arbeiten. Nach der Fertigstellung aller Baufelder werden dort 2.500 Menschen wohnen und 4.000 Arbeitsplätze für Menschen entstehen, die nicht alle aus Mainz kommen. Erfahrungsgemäß und bestätigt durch Gespräche mit den Anwohnern ist die „Nachbar-Anonymität“ noch ein Thema. Der fortschreitenden Gentrifizierung und Entfremdung in der Neustadt könne mit einem Naturbad auch nicht schlecht entgegengewirkt werden.

Das Velodukt

Die Idee einer Fahrradbrücke, die über das Zahlbachtal führt, habe ihn einfach nicht mehr losgelassen, sagt der Mainzer Architekt Axel Efferth. Die Vision, die er seit gut eineinhalb Jahren mit dem Journalisten Philipp Müller vorantreibt, hat es in sich: Das Konzept trägt den Namen „Velodukt“ und ist als Brückenschlag zwischen zwei Welten zu verstehen. Durch die Adaption der römischen Bauweise soll oberhalb der historischen Römersteine im Zahlbachtal die Form eines Aquädukts aufgenommen und mit den Anforderungen an ein modernes Verkehrskonzept neu in Szene gesetzt werden. Im Mittelpunkt steht dabei die schnelle Erreichbarkeit des geplanten Science-City-Quartiers über die Fachhochschule und die Uni bis zum Universitäts-Klinikum und dem Hauptsitz von Biontech. Gestützt wird der Bau von schlanken Stahlstützen, die sich nach oben hin auffächern. Efferth versichert, dass nur ein minimaler Eingriff in das Erdreich erfolgen würde. Die noch erhalten gebliebenen römischen Fundamente blieben unangetastet

Moritz Ewen, Alex Kiefer und Annika Malchus vom Team „Heilige Makrele“





Stefan Säumer / hbz

Philipp Müller (li.) und Architekt Axel Efferth erfinden das „Velodukt“

und seien durch den Bau vor dem Verfall geschützt. Auch soll durch die filigrane Architektur die Frischluftschneide nicht beeinträchtigt werden und eine Verschattung des Geländes kaum ins Gewicht fallen.

Für sein Vorhaben nennt er beispielhaft die historische Stadt Segovia in Spanien. Nordwestlich von Madrid lässt sich dort noch heute betrachten, was einmal in Mainz existierte: Das Aquädukt sorgte 98 n. Chr. dafür, dass Quellwasser aus den Bergen über eine Strecke von 17 Kilometern die Stadt erreichte. Das 28 Meter hohe Bauwerk verfügt über 163 Pfeiler und 119 Zwischenbögen, die dem Konstrukt seine Stabilität geben. Das Pendant in Mainz wäre mit einer Strecke von 700 Metern die längste Fahrradbrücke Deutschlands.

Das Konzept sieht vor, dass Radfahrern auf einer unteren Ebene zwei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Die Etage darüber gehört den Fußgängern, die bei ihrem täglichen Weg zur Arbeit oder an die Uni den Ausblick über das Zahlbachtal genießen. Über Solarpaneele, die an den Wasserlauf der Römer erinnern, soll tagsüber Strom gespeichert werden, um das „Velodukt“ bei Nacht zu beleuchten. Durch moderne LED-Technik lasse sich das Licht flexibel steuern und könne bedarfsorientiert, energetisch und umwelttechnisch optimiert werden, so Efferth.

Durch den spektakulären Bau erhoffen sich die Planer zudem eine Entlastung der Saarstraße. Angebunden an das Stadion mit seinen rund 1.000 Park & Ride-Parkplätzen und einem Leihradsystem, stünde das „Velodukt“ für die Verknüpfung eines wichtigen Knotenpunktes in Richtung Grüngürtel der Oberstadt. Von dort aus ließen sich weitere Radwege erreichen. Und ganz nebenbei hätte Mainz ein Wahrzeichen, das die Erinnerung an die Römerzeit aufrechterhält und für ein modernes Mobilitätskonzept steht.



Die Brücke für Radler und Fußgänger führt über die sogenannte „Achse der Wissenschaft“ und ist dem römischen Aquädukt nachempfunden

Gutenberg Memorial

Müheless erreichen ließe sich über das neue „Velodukt“ wohl auch das Rheinufer, für das Unternehmensberater und Informatiker Gregor Knapp große Pläne hat. Während des Wahlkampfes von Nino Haase ist dieser hin und wieder mit seiner Idee von einem „Gutenberg-Memorial“ auf die Podien getreten. Hintergrund für das Projekt sind die zurückliegenden Pläne um den Neubau des Gutenberg-Museums, die mit dem Bau eines „Bibelturns“ verbunden waren, was letztlich durch einen Bürgerentscheid durchkreuzt wurde. „Damals haben wir uns viele Gedanken gemacht, welche Intentionen mit dem Bau des Bibelturns verbunden waren“, sagt Gregor Knapp. Einerseits habe er Verständnis dafür aufbringen können, dass eine Art Leuchtturm für die Stadt entstehen sollte, andererseits habe er jedoch die Signale für eine moderne Welt vermisst: „Gutenberg war mir in diesem Zusammenhang zu stark auf die Themen Buchdruck und Bibel reduziert.“ Dennoch habe Knapp in den damaligen Diskussionen ein „wichtiges Momentum“ erkannt, in dessen Mittelpunkt immer wieder die Frage nach dem Umgang mit dem Erbe Gutenbergs in einer durch und durch digitalisierten Welt aufkam: „Dass wir heute ganz selbstverständlich vom ‚Man of the Millenium‘ sprechen, hat viel mit den Entwicklungen zu tun, die bis in unseren heutigen Alltag reichen.“ Längst breche die Gutenberg-Welt auch ein Stück weit zusammen, zumal das auf Papier gedruckte Wort im Zuge der Digitalisierung nicht mehr einzig als Speicher für nachkommende Generationen von Bedeutung ist. „Ich erinnere, als Angela Merkel 2019 ihren Facebook-Account löschte. Gleich daraufhin wurde die Kritik laut, dass damit auch historische Erinnerungen für immer gelöscht werden“, so Knapp, der vor allem ein Problem in der Haltbarkeit von bekannten Speichermedien sieht: „Was passiert, wenn ein Rechenzentrum vom Netz genommen wird? Wissen wir, ob es in den nächsten Jahrzehnten noch Facebook geben wird?“ Immer wieder habe bereits die UNESCO dazu aufgefordert, sich über eine adäquate Lösung zur Sicherung von Daten Gedanken zu machen, um das Wissen an nachkommende Generationen weiterzugeben.

Gregor Knapp sieht mit seiner Idee von einem „Gutenberg-Memorial“ hierin eine große Chance, Wissen auf Glas zu speichern. Nicht größer als eine Zwei-Euro-Münze sei so ein Ewigkeitsspeicher, der bis zu 500 Terabyte Platz biete. Derzeit laufen die Forschungen, an denen auch Microsoft beteiligt sei, so Knapp. Das „Gutenberg-Memorial“ wäre die Heimat für diesen

gigantischen Speicher. Knapp, der nicht nur Fan von Johannes Gutenberg, sondern auch von Stanley Kubrick ist, schwebt ein Bau in der Form eines Monoliths vor, der an den Film „A Space Odyssey“ des Regisseurs erinnert. Bei Kubrick tauche dieses Monument immer dann auf, wenn eine besondere Errungenschaft für die Menschheit sichtbar werden soll. Etwas erinnert der Bau dann doch an den verschmähten „Bibelturm“, wenn er auch kompakter geplant ist. Knapp könnte sich als Standort das Rheinufer auf Höhe des Kaisertors vorstellen. Eine besondere Bedeutung hätte das Memorial außerdem für Mainz als Standort des Unternehmens Schott durch das Thema Glas, das nicht nur für die Ewigkeitsspeicher, die permanent bespielt werden, eine wichtige Rolle einnehme. Eine Umhüllung aus OLED-Bildschirmen könnte eine Projektionsfläche nach außen schaffen: „Kunstwerke oder Zitate könnten darüber abgespielt werden. Ein bisschen wie das größte Smartphone der Welt.“

Ernst-Ludwig-Platz / Allianzhaus

Den Blick vom Display weg, hin zur realen Begegnung möchte dagegen Ayhan Aslan wieder mehr in den Vordergrund rücken. „Es ist immer leicht, sich über etwas zu beschweren. - Das wollte ich nicht, sondern tatsächlich Entwürfe vorlegen.“ Seine Pläne bewegen sich um den Ernst-Ludwig-Platz und das Allianzhaus. Immer wieder sei er daran vorbeigelaufen und habe sich Gedanken darüber gemacht, wie die Plätze aufgewertet werden könnten. Einst studierte er eine Zeit lang Architektur und Kunstgeschichte, ehe er dann eine andere berufliche Richtung einschlug und unter anderem als Pächter für das frühere Café Figaro am Markt zuständig war. Etwas mehr Zeit habe er jetzt gefunden und sich wieder auf seine Vorliebe für Architektur, Kunst und Kultur besonnen. Entstanden sind die Entwürfe „Kunst und Kathedrale“ und „In Vino Veritas“. Ersteres betrifft das Allianzhaus, in dem Aslan großes Potenzial für die Stadt sieht. Gleichwohl habe er die Sorge, dass der Bau zu einem geistlosen Bürokomplex verkommen könnte. Seine Antwort: eine Stätte der Begegnung, in der Theaterabende und Konzerte genauso einen Ort haben wie Podiumsdiskussionen oder der Empfang von Staatsgästen. Für den Bau aus Glas, Stahl und Beton schlägt Ayhan Aslan eine runde Form vor: „Rund hat mich immer fasziniert. Es strahlt Offenheit aus, ist von allen Seiten zugänglich und irgendwie anschlussfähig.“ Liebe sich das Vorhaben auf dem Platz des Allianzhauses nicht verwirklichen, könne eine Kombination mit seinem Modell am Ernst-Ludwig-Platz überlegt werden. Rund angelegt, nur mit Rosen bewachsenen Säulen, würde nach Aslan der Platz mit seiner Ausstrahlung auch das umliegende Regierungsviertel aufwerten. Möglichst wenig Flächenversiegelung, viel Bepflanzung und Sitzgelegenheiten, die bei einem Glas Wein zum Verweilen einladen, stehen für ihn



Jana Kay



Das größte Smartphone der Welt? Gregor Knapp will das Erbe Gutenbergs digitalisieren. Wissen auf Glas, nicht größer als eine Zwei-Euro-Münze sei so ein Ewigkeitsspeicher, der bis zu 500 Terabyte Platz bietet: für Knapp das „Gutenberg Memorial“

im Mittelpunkt. Der Ort könnte sich für kleine Konzerte oder als Kulisse für Begegnungen nach der Trauung in der gegenüberliegenden Peterskirche anbieten. Selbst zu den dazugehörigen Laternen, die über Solarstrom Energie liefern, hat sich Aslan Gedanken gemacht. Ein entsprechendes Modell - von ihm selbst entworfen - steht bereits in seinem eigenen Garten. Schon jetzt beschäftigen Ayhan Aslan die nächsten Pläne für Mainz. Genauer möchte er noch nicht verraten, nur so viel: Es geht um einen internationalen Musik-Wettbewerb, der alle Genres vereint.

Ayhan Aslan hat sich Gedanken um den Ernst-Ludwig-Platz gemacht und Modelle und Skizzen entworfen



Jana Kay





Der lange Weg

EIN RADSCHNELLWEG VON MAINZ NACH WIESBADEN
IST IN PLANUNG – MIT SPINDELN AN DER KAISERBRÜCKE

In 30 Minuten vom Hauptbahnhof Wiesbaden zum Hauptbahnhof Mainz – per Fahrrad: Eine neue Radschnellverbindung zwischen den beiden Nachbar-Landeshauptstädten könnte dies möglich machen. Sechs Jahre nach einem entsprechenden Beschluss der Wiesbadener Stadtverordneten und auch auf Mainzer Seite stellte das dänische Planungsbüro Ramboll vor kurzem die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie vor.

„Normalizing Cycling“ – so die Devise der Planer. Auf rund 3.000 Nutzer täglich beziffert Torsten Perner, Projektleiter bei Ramboll, das Volumen für die Schnellroute. 15.000 bis 19.000 Radfahrende könnten von kürzeren Reisezeiten profitieren, täglich 1.200 bis 1.500 PKW-Fahrten auf das Fahrrad verlagert werden. Die Strecke von etwa zwölf Kilometern, für die Radfahrende derzeit im Schnitt vierzig Minuten brauchen, könnte in 30 Minuten bewältigt werden – und das auch komfortabler.

Hohe Kosten, unstrittiger Sinn

Dass eine Radschnellverbindung

Sinn machen würde – auch volkswirtschaftlich trotz hoher Kosten von 1 bis 2 Mio. Euro pro Kilometer, wie Perner betonte –, scheint unstrittig. Die große Frage ist, wo genau die Route langführen und wie sie gestaltet werden könnte. Die Studie identifiziert fünf Streckenabschnitte mit vier bis sieben Abschnittsvarianten. Nur einer der Abschnitte würde durch Mainz verlaufen, hier gibt es sechs Routenoptionen, vier davon von der Kaiserbrücke aus. Dort soll zudem eine bessere Auffahrtmöglichkeit für Radler entstehen, ebenso auf der Wiesbadener Seite.

Die Brückenfrage

Der kürzest mögliche Weg wäre die Kaiserbrücke. Diese müsste verbreitert werden, was einige Millionen Euro kosten würde. Eine Route über die Theodor-Heuss-Brücke wäre ein Umweg, die Umbaukosten hier werden mit 700.000 Euro veranschlagt, zwei der vier Spuren für den motorisierten Verkehr müssten dran glauben. Denkbar wäre auch eine neue, „pure“ Fahrradbrücke zwischen dem Kasteler



Etliche Streckenvarianten und Abschnitte sind möglich

Rathenauplatz und der Mainzer Kaiserstraße – mit einer Kosten-schätzung über 44 Mio. Euro.

Die Kaiserbrücke erhält unabhängig davon eine größere Rampe als Auffahrt, auf der die Radfahrer den Höhenunterschied von zehn Metern überwinden. Das Projekt wird mit 3,4 Mio. Euro vom Bund gefördert. Auf der Wiesbadener Seite ist eine engere Spindel vorgesehen. Beide Projekte sollen Mitte 2024 vergeben werden mit einer Fertigstellung im Jahr 2025. Die Treppe auf der Mainzer Seite bleibt erhalten, in Wiesbaden

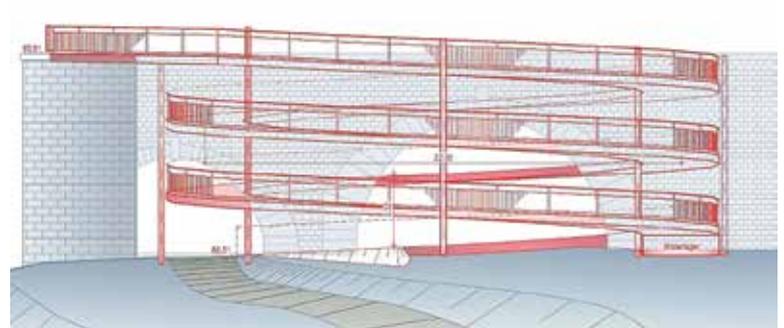
könnte eine neue Treppe in der Mitte der Spirale errichtet werden.

Auf zeitliche Prognosen, ob und wann die Radschnellverbindung angegangen werden könnte, wollte sich noch niemand festlegen. „Der nächste erforderliche Schritt ist eine Grundsatzentscheidung, ob ja oder nein – dann geht es in die Objektplanung“, so Sascha Baron, Leiter Verkehrsplanung im Wiesbadener Tiefbauamt: „Wir befinden uns noch auf hoher Flughöhe, die Sicht ist aber schon sehr genau.“

Der geplante Mainzer Anlauf auf die Kaiserbrücke:
Die Steigung soll sechs Prozent betragen



Das Wiesbadener Pendant dagegen ist deutlich enger



Hasenfest

NINO HAASE IST NEUER OBERBÜRGERMEISTER VON MAINZ



Nino Haase auf der Wahlparty im Eisgrub

Haase und seine Frau Mandy beim Siegerkuss



Die Sensation war perfekt: Die Mainzer wählten Anfang März den parteilosen Nino Haase mit 63,6 Prozent zu ihrem neuen Oberbürgermeister. Haase verwies seinen Gegenkandidaten in der Stichwahl, Christian Viering (GRÜNE, 36,4 Prozent), auf Rang zwei. Er lag in fast allen Stadtteilen vorne: Nur in der Neustadt holte Viering mehr Stimmen mit 55 zu 45 - in der Altstadt sah es dann schon wieder umgekehrt aus.

Schon vor der Stichwahl zog Haase an den übrigen Kandidaten vorbei - mit 40 Prozent in der Vorwahl unter sieben Kandidaten. Als die CDU dann noch eine indirekte Wahlempfehlung aussprach und die Grünen mit Christian Viering eher blass aussahen, wurde schon länger gemunkelt, dass Haase die besseren Chancen hat. Ob auch die allgemeine Politik- und Parteiverdrossenheit mit hineinspielt, kann nur gemutmaßt werden - auf der Wahlparty im Eisgrub wurde jedoch deutlich, dass viele der Anwesenden einen Wechsel herbeigesehnt haben.

Einführung und Umsetzung

Nun wird es spannend, wie die Ampelkoalition im Stadtrat und auch der Stadtvorstand sich gegenüber Haase positionieren wird und wie Haase seine vielen Hoffnungen und Versprechen halten kann. Sicherlich wird es hier und dort knirschen, erst recht im Hinblick auf die Kommunalwahl 2024. Bürgermeister Günter Beck gab sich zunächst zurückhaltend. „Man muss sehen, ob es eine konstruktive oder konfrontative Zusammenarbeit gibt.“ Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz (CDU) sieht dagegen Überschneidungen bei den politischen Zielen, Sozialdezernent Eckart Lensch (SPD) erwarte eine neue, aber dennoch vertrauensvolle Form der Zusammenarbeit, und Bau- und

Kulturdezernentin Marianne Grosse (SPD) will „in der gebotenen Professionalität und mit positiv werdender Routine zum Wohle der Stadt konstruktiv zusammenarbeiten“. Nino Haase selbst möchte die „Energie mitnehmen“. Er gibt sich bisher nahbar und holt sich Beiräte, Initiativen und Verbände mit ins Boot. Doch die Last der Verantwortung wirkt: „Die nächsten acht Jahre wird in Mainz gearbeitet für unsere Ziele“, so die Parole.

Krönung

Am 22. März wurde er im Stadtrat dann auch offiziell zum neuen Oberbürgermeister ernannt. Das Kurfürstliche Schloss war bis auf den letzten Platz gefüllt. Bürgermeister Günter Beck nutzte den Tag für einen Rückblick und sagte zu Haase gewandt: „Sie übernehmen eine gut aufgestellte Verwaltung. Die Umsetzung der Vorhaben schaffen wir nur gemeinsam. Stagnation wäre Gift für unsere Vaterstadt Mainz.“ Auch der Ex-OB und der jetzige Innenminister Michael Ebling hielt eine

Rede. Die Landesregierung habe ein großes Interesse daran, dass sich die Stadt weiterhin gut entwickelt: „Mainz muss weiterhin Schaufenster für das Bundesland sein.“ Danach erhielt Haase die goldene Amtskette und nahm auf dem Stuhl Platz, auf dem vorher Günter Beck gesessen hatte. In seiner folgenden Rede betont der Chemiker, das Geheimnis des Erfolges sei es, den anderen zu verstehen. „Es ist eine Frage der richtigen Chemie.“ Gemeinsam mit dem Stadtrat wolle er in den nächsten Jahren dafür sorgen, „dass unsere Stadt noch schöner, noch klimafreundlicher, noch menschlicher wird“, und erwähnte wiederholt die Stärkung der Ortsbeiräte und die kommunale Demokratie: „Mehr Demokratie, mehr Miteinander, mehr Solidarität. Das ist unsere typisch Meenzer Antwort auf Radikalisierung und Ungleichgültigkeit.“ Jetzt geht's los... (dg)



Bürgermeister Beck überreicht die Amtskette im Schloss



Alexander Weiß



Fotos: Sascha Kopp

Bistum veröffentlicht Missbrauchsstudie – Priester und Kardinäle vom Sockel

An die 200 Beschuldigte, über 400 Betroffene ab einem Alter von 3 Jahren, viel Vertuschung – auch unter führenden Bischöfen wie Kardinal Lehmann: dies sind die Ergebnisse der Studie „Erfahren. Verstehen. Vorsorge“ zu Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung seit 1945 im Verantwortungsbereich des Bistums Mainz durch den Regensburger Rechtsanwalt Ulrich Weber. Anfang März wurde die Studie vorgestellt, und seitdem rührt es in Mainz und im Bistum. Die Vorwürfe richten sich auch gegen den früheren Bischof und Kardinal Karl Lehmann (1982 bis 2016). Bei ihm sei ein erheblicher Gegensatz zwischen öffentlich medialem Auftreten und persönlichen Einstellungen und Handlungen zu erkennen. Seinen mit eigenen Worten formulierten Anspruch für den Umgang mit sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche und im Bistum „habe er selbst zu keiner Zeit erfüllt“, heißt es. Erst in der Amtszeit des heutigen Bischofs Peter Kohlgraf (seit 2017) sei der Wille zur Aufklärung klar erkennbar. Das Dunkelfeld der Studie ist vermutlich noch größer, so Kohlgraf selber: Viele meldeten sich aus Scham, Resignation oder Distanz gegenüber der Institution Kirche nicht. Doch der Mut wächst durch die Veröffentlichung.

Auch Umbenennungen von Mainzer Straßen und Plätzen stehen zur Debatte, während Kohlgraf sich reumütig gibt: „Ich bekenne, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe,“ hieß es in seinem letzten Hirtenwort. Auch wenn er erst seit kurzem in Mainz ist, wolle er die Verantwortung übernehmen. Entschädigungen in Form von Summen in bis zu sechsstelliger Höhe sind für einen Teil der Opfer angestoßen.

Daneben bietet das Bistum Mainz unter anderem eine Telefon-Hotline (06131 / 253-522) und mehrere Dialogveranstaltungen an. Doch ob sich die Opfer jemals wieder in die Hände der Kirche begeben wollen, scheint fraglich.

Straßenbahnausbau Mainz

Durch welche Straßen soll die Straßenbahn künftig noch fahren? Hindenburgstraße, Wallaustraße oder Rheinallee in der Neustadt? Und wo genau in der Oberstadt bis hin zum Heiligkreuz-Viertel?



Missbrauch: Schatten im Bistum Mainz

Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

Die Mainzer Mobilität plant weiter und versucht sich an Bürgerbeteiligungen. Für die Neustadt ermittelt derzeit ein Interessenbeirat eine Vorzugsvariante (mehr zum Thema siehe weiter hinten beim Thema „Bürgerbeteiligungen“) – möglich sind auch Kombinationen, es sieht aber derzeit politisch stark nach Rheinallee aus. 2023 sei das Jahr der Informationen, 2024 will man

Der Straßenbahnausbau in Mainz nimmt Fahrt auf: 3 neue Trassen durch die Stadt



andere befasst sich mit der Verlängerung bis zur Hechtsheimer Höhe. Der Untersuchungskorridor in der Oberstadt und in Weisenau ist groß, sogar entlang der Göttemannstraße, Volkspark und Heiligkreuzweg bis über den Großberg zur Frankenhöhe.

Allein 300 Meter der neuen Trasse, vom Münsterplatz bis zur Binger Straße, stehen bisher fest. Die Mainzer Mobilität hofft hier auf einen Planfeststellungsbeschluss Ende 2023. Läuft alles glatt, könnte 2024 Baustart in der Binger Straße sein; Ende 2025 wäre die Inbetriebnahme. Ausführliche Informationen zu allen Straßenbahn-Ausbauprojekten gibt es im Internet auf www.m-wie-zukunft.de

Grundsteuer-Erhöhung

Die Grundsteuer für Immobilienbesitzer hat sich erhöht und das nicht zu knapp. Hausbesitzer berichten von mehrfach gestiegenen Messbeträgen. Umgelegt wird dies zumeist auf die Mieten, weshalb nicht nur Linken-Politiker zuletzt eine Absenkung der Grundsteuer fordern, analog zur Gewerbesteuer in Mainz - Biontech-Kohle solls möglich machen. Die SPD-Stadtratsfraktion hatte zuletzt bekräftigt, dass die Grundsteuerreform in Mainz aufkommensneutral umgesetzt wird. Zumindest mit einer Prüfung der Hebesätze und deren Auswirkungen soll demnächst begonnen werden.




Foto: Christina Ebenezer

Mi. 9.8.
19 Uhr

Abel Selaocoe,
violoncello & vocals

Fred Thomas, piano, percussion & vocals

Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal

Hauptsponsor
LOTTO
Hessen

rheingau-musik-festival.de
Karten- und Infotelefon:
0 67 23 / 60 21 70



**What Is It Like
to Be a Bat?**

17/03 – 04/06/23

**Dorota Gawęda &
Eglė Kuibokaitė**

Metahaven

Jenna Sutela

Zheng Mahler

Kunsthalle

Mainz

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Königreich der Niederlande




8. KONEKT RHEIN-MAIN

NETZWERKMESSE TRIFFT AFTER WORK



13. APRIL +++ HALLE 45 +++ MAINZ

KONEKT-DEUTSCHLAND.DE

NETWORKING POP-UP-MESSE BRANCHENÜBERGREIFEND
RECRUITING START-UP LOUNGE SYNERGIEN STELLENBÖRSE

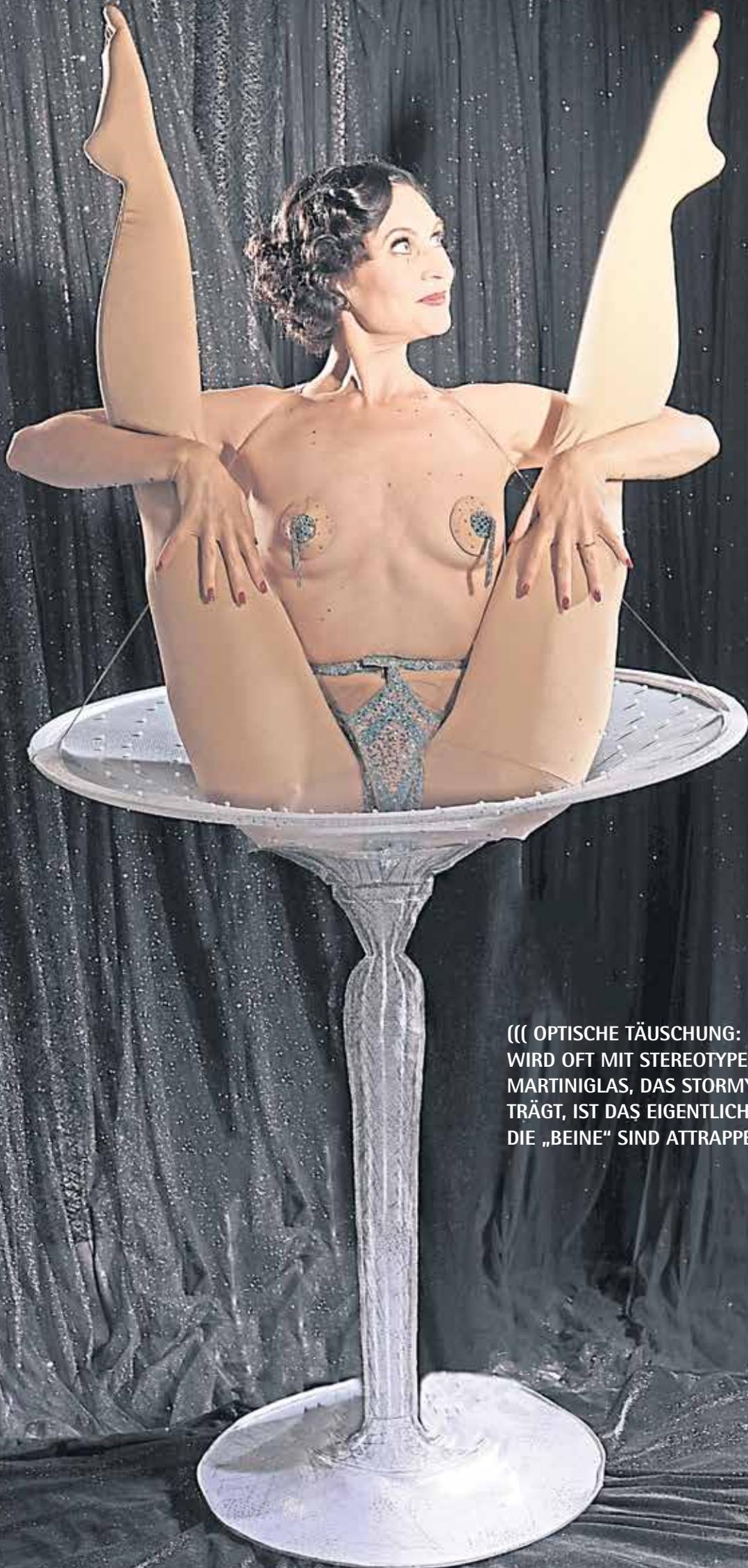
ERÖFFNUNG um 16 Uhr durch
MICHAEL SCHLOSSER
Geschäftsführer Mainzer Breitband

ab 16:15 - 20:00 Uhr
NETZWERKEN & KONEKTEN
Special: Drone Flight Experience

ab 20 Uhr
AFTER WORK IM AUKTIONSHAUS
powered by PACO MEDIA & SENSOR

www.konekt-deutschland.de





(((OPTISCHE TÄUSCHUNG: IN DER BURLESQUE WIRD OFT MIT STEREOTYPEN GESPIELT. DAS MARTINGLAS, DAS STORMY HEATHER IM BILD TRÄGT, IST DAS EIGENTLICHE KOSTÜM - DIE „BEINE“ SIND ATTRAPPEN)))

Die Königin des Koketten

STORMY HEATHER IST GRÜNDERIN
DER ERSTEN MAINZER
BURLESQUE-SCHULE

„Um ein Kleidungsstück möglichst elegant aus-zuziehen, eignen sich Häkchen oder Druckknöpfe. Was gar nicht geht: Klettverschluss – der ist zu laut und kann am restlichen Kostüm hängen bleiben.“ Es ist ein kühler März Morgen. Mir gegenüber sitzt die Burlesque-Performerin Stormy Heather, die mit Hingabe von ihrer Kunst erzählt. Eine Viertelstunde zuvor hat die elegant gekleidete Frau mit kurzen, dunklen Haaren, blauen Augen und roten Lippen die Holztür zu der Tanzschule in der Walpodenstraße aufgeschlossen. Unser Gespräch führen wir in einem langen Saal mit Parkettboden und Spiegelwand. Stormy Heather bringt Menschen bei, kunstvoll vor anderen die Kleider abzulegen.

Darbietungsform mit langer Geschichte

Burlesque ist eine Form des erotischen Tanzes, die ihre Wurzeln in den Varietés und Zirkussen der 1920er und 30er Jahre hat. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geriet Burlesque weitgehend in Vergessenheit; eine Renaissance setzte ab den 90er Jahren ein. Anders als beim klassischen Strip liegt der Fokus bei Burlesque nicht auf Nacktheit an sich – ein Indiz dafür sind die üppigen Kostüme und Routinen, in deren Gestaltung Burlesque-Performer viel Arbeit und Hingabe stecken. Stormy hält den-

noch fest: „Klar ist Burlesque sexuell – auf jeden Fall.“ Aber: „Hier geht's ums Teasen, hier geht's ums Reizen – nicht darum, möglichst schnell die Hüllen fallen zu lassen.“ Die lebhafteste Frau arbeitet selbst mitunter wochenlang an einem Act, den dazugehörigen Outfits und der Beschaffung aller Accessoires. Die Libellenflügel, die sie zu unserem Gespräch mitgebracht hat, stammen ursprünglich aus dem Fundus der Münchner Staatsoper.

München, Mailand, Mainz

München ist auch die Stadt, in der Stormy vor 12 Jahren mit Burlesque begann. Inzwischen kann sie damit ihren Lebensunterhalt bestreiten. Ihre Darbietungen haben sie in ganz Europa herumgeführt: von Manchester über Hamburg und München bis nach Mailand. In ihre alte Heimatstadt Mainz zog Stormy vor ein paar Jahren zurück – auch weil sie die Mainzer Kultur und Lebensart vermisste. Als kurz danach die Pandemie begann, wechselte sie wie viele andere Kunstschaffende zu Kursen per Zoom; doch war es eine enorme Erleichterung, als 2022 wieder Shows vor einem Publikum möglich wurden. Regelmäßig organisiert Stormy Heather in Mainz den „Salon Privé“ in der Alten Lokhalle.

Stormy Heather auf dem Dach des Panoptikums nahe der Reeperbahn



Conny Trumann



Verena Gremmer

Sich im eigenen Körper wohlfühlen

Faszinierend war für Stormy von Anfang an die Akzeptanz für den eigenen Körper, die bei Burlesque mitschwingt: „Wir werden in sozialen Medien mit genormter Schönheit bombardiert – die spielt aber bei Burlesque keine Rolle. Burlesque ist für jede Körperform, jedes Alter da.“ Und auch für alle Geschlechter: Mit Boylesque gibt es eine weitere Form für Menschen, die sich als männlich definieren. „Mir gibt Burlesque das Gefühl, dass ich mich in meinem eigenen Körper wohlfühlen kann, egal, wie er aussieht.“ Sie lacht und schiebt hinterher: „Und dieses Körpergefühl zu vermitteln sehe ich auch etwas als meinen Erziehungsauftrag an.“

Das Publikum ist Teil der Show

Bei Veranstaltungen wie dem Salon Privé wechseln sich Burlesque- und Boylesque-Acts mit Variété, Livemusik, Drag- und Akrobatik-Performances ab. Auf der Bühne stehen nicht nur professionelle Performer. Am Ende eines achtwöchigen Kurses in ihrer Burlesque-Schule haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, selbst aufzutreten – eine Gelegenheit, die ziemlich viele von ihnen wahrnehmen. Aber auch das Publikum (übrigens oft mehr Frauen als Männer) ist Teil der Show. Viele werfen sich für den Abend in Schale; am Anfang gibt es immer ein Intro, in dem mit allen Beteiligten das enthusiastische Feiern und Applaudieren des Bühnengeschehens geübt wird. Dabei werden auch einige Verhaltensregeln ausgegeben: etwa, dass in die Menge geworfene Kleidungsstücke am Ende des Abends wieder zurückgegeben werden sollten. Vorstellen kann man sich ein Burlesque-Event also eher als kollektives Erlebnis.

www.stormy-heather.com

[instagram.com/stormy_heather_burlesque](https://www.instagram.com/stormy_heather_burlesque)

Andie Rothenhäusler

Eine Freundesgruppe von ungefähr 20 jungen Erwachsenen, die den künstlerischen, musikalischen und menschlichen Austausch pflegen will, hat mit dieser Zielsetzung Ende 2022 den Verein „KunSTück“ gegründet und dazu ihre Location in der Rochusstraße 32 in der Altstadt eingeweiht: „Wir hatten Lust, selbst Veranstaltungen zu organisieren und zu gestalten. Dabei haben wir uns die Frage gestellt: Was könnten wir besser oder vielleicht anders machen? Was fehlt in Mainz?“, erklärt Stella, eine Mitgründerin. Diese Motivation hat den Freunden die Energie gegeben, einen Verein zu gründen. Gemeinsam wollen sie der Kunst und Kultur in Mainz mehr Aufmerksamkeit schenken. Dabei verstehen sie unter Kunst und Kultur sehr vieles: Von verschiedenen Musikrichtungen bis hin zu Kunst- und Maltechniken, die in Form von Ausstellungen und kleinen Veranstaltungen präsentiert werden. „Wir wollen Menschen zusammenbringen und keinen ausschließen“, so Joshua, einer der Gründer. Insbesondere für junge, noch unerfahrene Künstler soll eine Plattform geschaffen werden, sich zu präsentieren und auf

Ein „Stück“ Kultur

DER NEUE KUNSTÜCK E.V.
IST GALERIE UND ANLAUF-
STELLE FÜR JUNGE IDEEN

sich aufmerksam machen. Dabei stehen Spaß, Geselligkeit und niedrige Hemmschwellen im Vordergrund, sodass in Gemeinschaft „neue coole Sachen“ entstehen und zusammen „Projekte“ entwickelt werden.

Nach der Eröffnung der Räumlichkeiten in der Altstadt und ersten Projekten trifft das Konzept auf große Nachfrage. Das kleine Vereinsheim ist bisher jeden Mittwoch und Samstag von 15 bis 20 Uhr mit gemütlichen Sofas und Getränken geöffnet.

Das Wort „Stück“ begleitet die Freundesgruppe schon lange. Aus einem Schrebergarten, der für sie ihr Grundstück darstellte, entstand nämlich die Idee für den Verein „KunSTück“. „Das spiegelt am bes-



Ein paar der Macher vom „KunSTück“ in der Altstadt

ten unsere Philosophie wider“, meint Stella. Auch wenn der Verein noch recht jung ist, kennen sich die Gründer zum Teil seit der Kindheit. „Mit der Zeit sind neue Leute dazugekommen. Im Studium lernt man Menschen kennen“, sagt Bernhard. Die Gründer selbst sind jedoch keine Künstler, sondern kommen eher aus dem sozialen Bereich.

Neben Ausstellungen sind auch musikalische Veranstaltungen sowie Workshops und Vorträge angedacht. Zuletzt stellte die Main-

zerin Zoe Krug ihre Bilder aus. Außerdem möchte der Verein mit weiteren Kunstkollektiven in Mainz und Umgebung zusammenarbeiten: „Wir möchten allen die Freiheit für eigene Ideen geben. Dazu stehen wir als Ansprechpartner bereit. Alles Weitere wird sich spontan ergeben.“ Wer also Lust hat, selbst Mitglied oder Förderer des Vereins zu werden, ist bei KunSTück herzlich willkommen.

www.kunstueck.net

Maike Schuppe

Es ist Saison

DIE INITIATIVE PART MACHT
KUNST UND KULTUR
IN MAINZ ERLEBBAR

Der lange Winter ist vorbei, die PART in Mainz ist wieder gestartet. Jeden letzten Donnerstag im Monat öffnen Galerien, Ateliers und Pop-Ups dieser Stadt bei der Nacht der Kunst und Kultur erneut ihre Türen und zeigen die Werke lokaler Künstler.

Zusammenkommen, Neues entdecken und sich darüber austauschen: mit diesem Konzept hat sich die PART seit ihrem ersten Abend im Juni vergangenen Jahres in Mainz gut etabliert. „Es ist immer noch verrückt zu sehen, wie viele Leute wir mit der PART bewegen“, sagt Antonio Quint Vila, der das Projekt mit ins Leben gerufen hat



Gallery-Crawl bei der PART – hier im Ex-Gutleut

und einer der Vorsitzenden des Vereins ist. Die Idee dafür brachte er von einem Auslandssemester in Lettland mit, vernetzte sich zurück in Mainz mit zwei Mitstreiterinnen und sprach Galerien und Kunstschaffende an. Das war noch mitten in der kulturarmen Coronazeit: „Es gab viele Künstler und viel Potenzial in Mainz. Aber die Kunst war nicht zugänglich genug.“ Mit

ihrem Konzept möchte die Gruppe möglichst viele verschiedene Menschen ansprechen und Kunst und Kultur im städtischen Raum greifbar machen. „Wir wollten der Kunst das Elitäre nehmen. Einfach so in eine Galerie zu gehen – das soll die PART ermöglichen.“

Inzwischen ist das Organisationsteam gewachsen: 14 Personen kümmern sich um Öffentlichkeits-

arbeit, den Kontakt zu Künstlern und packen beim Ausstellungsaufbau selbst mit an. Manche von ihnen sind selbst Kunstschaffende, andere studieren Jura, Medizin oder Kunstgeschichte. „Es ist schön, so eine Veranstaltung zu realisieren und Mainzer Künstler kennenzulernen“, sagt Sophia Johnson, die seit Herbst 2022 Teil des Teams ist. Sie und Antonio Quint Vila hoffen, dass die Vernetzungsarbeit der Initiative sich weiterträgt: „Wir wollen Impulse geben und hoffen, dass so eine Szene an Kunst- und Kulturschaffenden entsteht, die sich gegenseitig unterstützt.“ In diesem Jahr darf man sich bei der PART auf neue Orte und Formate freuen, etwa im Institut français. Und beim Get-together nach den Ausstellungen sind neben Performances auch Konzerte eingeplant. Mehr Kunst, mehr Kultur – die PART hält auch 2023 ihr Wort, das nächste Mal am 27. April.

[Instagram@part.mainz](https://www.instagram.com/part.mainz)
www.partpartpart.de

Hanna Kopp

12-14 MAI 23

FESTIVAL

www.magnetfestival.de @magnetfestival

MAGNET

Gefördert von:



MUSIKFONDS

Gefördert vom Musikfonds e.V. mit Projektmitteln der Bundesregierung der Bundesregierung für Kultur und Medien.



KULTURFONDS

WIESBADEN

Kulturamt

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

SCHLACHTHOF WIESBADEN · Kesselhaus · Krea · Skatehalle · Line Up – Astrid Sonne · Dan Nicholls · Dorian Concept · Elias Stemeseder · Elvin Brandhi & Ludwig Wandinger · Evi Filippou & Jim Hart · Farida Amadou · Is This Darkness Or The Dawn · Julian Sartorius / Dan Nicholls / Lou Zon · Kirke Karja · Luís Vicente Quartet · Mette Rasmussen Trio · Peter Evans · Ruth Goller · Skylla · Still House Plants · The Great Harry Hillman · Will Hofbauer · Y-Otis

Einsam im Homeoffice?
Neu in Wiesbaden?
Auf der Suche nach neuen
Gesichtern, Inspiration und
Austausch?

Coworking
im Alten Gericht
Wiesbaden

**Willkommen
im Club!**

Jetzt Coworking-
Tarife- und
Memberships
ansetzen!

Erlebe authentischen
Austausch, ein lokales
Netzwerk & globale
Themen im Coworking
Space im Alten Gericht in
Wiesbaden:

- 2.500 qm Raum für Zukunft
- 100+ Coworker als dein Netzwerk-Booster
- 120+ Events im Jahr
- 7 Konferenz- und Meetingräume

Community Event:
Donnerstak zum
Thema »Good Work is
the new New Work«

13.04.2023 ab 19.00 Uhr
Gerichtsstraße 2,
65185 Wiesbaden

Hier kostenloses
Ticket sichern und
Heimathafen Community
kennenlernen

www.heimathafen-wiesbaden.de

**SUMMER
IN THE
CITY
'23**
MAINZ

HAZMAT MODINE
04.06. FRANKFURTER HOF

JOHN OATES
21.06. FRANKFURTER HOF

THE HOLLYWOOD VAMPIRES
30.06. VOLKSPARK

LEA
01.07. VOLKSPARK

EROS RAMAZZOTTI
07.07. VOLKSPARK

GIOVANNI ZARRELLA
13.07. ZITADELLE

PIETRO LOMBARDI
14.07. ZITADELLE

COTI
14.07. FRANKFURTER HOF

ALVARO SOLER
21.07. ZITADELLE

CLUESO
22.07. ZITADELLE

CALUM SCOTT
23.07. ZITADELLE

KATIE MELUA
27.07. ZITADELLE

BETH HART
28.07. ZITADELLE

HOLLY JOHNSON
OF FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD
29.07. ZITADELLE

PHILIPP POISEL
30.07. ZITADELLE

KULTUR
ZENTRUM
MAINZ

01.04.23
Hits Hits Hits
80er-90er-2000er Party

09.04.23
LA NOTTE ITALIANA
CON BABY K

12.04.23
Jonathan Jeremiah
Konzert: Soul/ R'n'B

13.04.23
FRIEND'N FELLOW
Konzert: Acoustic, Blues

27.04.23
Niels Frevert
Pseudopoesie Tour 2023
Konzert: Pop

30.04.23
Tanz in den Mai
Party

Infos, Tickets & Gutscheine:
www.kulturzentrummainz.de
f @ @kuzmainz

INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

f @ SUMMERINTHECITY_MAINZ

**JUNGE
BÜHNE
MAINZ**
mo

**APRIL
2023**

Szene aus: "[Ur]Faust"
Foto: Cynthia Abel

**ab
6+**
Peter Pan
frei nach J.M. Barrie | Kindertheater
Sa, 01.04.2023 - 15:00 Uhr

**ab
6+**
Zinnsoldat & Papiertänzerin
nach H.C. Andersen | Kindertheater
So, 02.04.2023 - 15:00 Uhr

**ab
16+**
[Ur]Faust
von und nach Goethe | Schauspiel
Do, 13.04.2023 - 20:00 Uhr
Sa, 15.04.2023 - 20:00 Uhr

**ab
6+**
Der kleine Prinz
nach A. de Saint-Exupéry | Kindertheater
So, 23.04.2023 - 15:00 Uhr

M8 | Großer Saal | Mitternachtsgasse 8 | 55116 Mainz
Infos und Tickets: junge-buehne-mainz.de

DU MIT UNS.

Als Team-Assistenz an unserem Empfang. Als gute Seele für alle. Mit Leuchtkraft und Tatendrang. Aus dem Hotelfach oder der Administration. Kommunikativ und vertraut mit allen gängigen Office-Programmen. Mit Lust auf ein tolles Team und herrliche Räume. Gerne auch zur Ausbildung.

Mehr Infos: s-v.de/jobs

Kontakt: bewerbung@s-v.de



SCHOLZ&VOLKMER

Rein in die City!

MANZ

Mit euch lebt's.

Einkaufen. Kultur. Genuss. Erlebe die Mainzer Innenstadt.
www.reinindiecity.de

Initiiert von:

Landeshauptstadt Mainz

In Partnerschaft mit:

Unsere Stadt lebt
Handelsverband Rheinland-Pfalz
IHK Rheinhessen
MCM Mainz City Management e.V.
TM TOURISMUSFONDS mainz e.V.

Gefördert von:

WEI ßE GEMEINSCHAFT MAINZ
Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

8. KONEKT Rhein-Main



Es darf wieder genetzt werden

Die Unternehmer-Netzwerkmesse „KONEKT Rhein-Main“ findet in diesem Jahr am 13. April bereits zum achten Mal in der Mainzer HALLE 45 statt. Als eines der größten Netzwerk-Events bringt sie die regionale Wirtschaft aus dem Rhein-Main-Gebiet und darüber

hinaus zusammen. Erwartet werden wieder rund 100 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen. Im Mittelpunkt steht der branchenübergreifende Austausch des regionalen Mittelstandes. Hier begegnen sich Startups, Mittelständler, Industrie, Handwerk, Handel, Verbände und Institutionen auf Augenhöhe. Hinzu kommt der Suche-Biete-Ansatz, um Ausstellern und Besuchern konkrete Anknüpfungspunkte zu bieten und die Kontaktaufnahmen zu erleichtern, sowie die Jobbörse.

Die Networking- und Aussteller-Area ist von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Nach einer kurzen Begrüßung der KONEKT-Geschäftsführung wird Markus Schlosser, Geschäftsführer der Mainzer Breitband GmbH, die Messe offiziell eröffnen. Im Anschluss an die Messezeit startet ab 20 Uhr die After Work Party im gegenüberliegenden Auktionshaus. Der Eintritt für Besucher ist frei.

**8. KONEKT, 13. April ab 16 Uhr
Ab 20 Uhr After Work Party im
AUKTIONSHAUS
www.konekt-deutschland.de**

Der Stijl- Markt ist zurück



Die kreative Szene hat wieder ein Zuhause: Am 15. und 16. April kehrt der StijlMarkt zurück in die Halle 45 – zum ersten Mal seit 2019 kann das Event wieder stattfinden. Über 170 junge Designer, kreative Labels und Manufakturen sind mit dabei – mehr als je zuvor. Ein Wochenende lang können Besucher von 11-18 Uhr in die Welt aus Design, Handwerk und Street Food eintauchen. Das Besondere daran: Die Macher stehen im Fokus und präsentieren ihre außergewöhnlichen Produkte. Kreative Aussteller aus unterschiedlichen Bereichen – über Fashion und Schmuck bis hin zu Interieur, Drucksachen und einem großen Food-Bereich – bieten einen hautnahen Einblick. Neben vielen aus den Vorjahren bekannten Labels bringt die 23. Mainzer Ausgabe auch neue Gesichter mit, zum Beispiel mit ZUKUNFTSWEINE. Die Ende 2021 gegründete Bewegung setzt sich für mehr Klimaschutz im Weinbau ein und baut auf robuste Zukunftsreben mit Widerstandskraft. Auf dem StijlMarkt kann man die Weine verkosten und direkt mit nach Hause nehmen.

Kassettendeck-Konzerte in der Kirche



Ein Format, das nicht kleinzukriegen ist, feiert sein 4. Comeback in Mainz. Mit vier Doppelterminen kehrt die Konzertagentur Musikmaschine in die Mainzer Altmünsterkirche zurück. Das Programm teilt sich auf je zwei direkt aufeinanderfolgende Termine in April, Mai, September und Oktober auf und wird sich mit jüngeren Bands aus dem Folk-, Singer-Songwriter und Indie-Genre sowie dem Pop-Spektrum befassen. Im April startet die Saison mit einem Indiepop-Act aus der Gegend: Cinema Nova eröffnen am Mittwoch, den 26.4., mit

einem Mix aus Synth-Landschaften und klassischen Indiesounds. Direkt am Folgetag spielt ein australischer Folk-Musiker der Extraklasse: Jaimi Faulkner mit Americana & Songwritersoul. Am 24. und 25. Mai folgt der zweite Streich mit Enno Bunger und den Wiesbadener Senkrechtstartern „So Soon“.



Wir verlosen je 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

**Kassettendeck, 26. und 27. April
Altmünsterkirche Mainz
www.musikmaschine.net**

Am Stand der Künstlerin Jia Write aus dem Taunus lassen sich dagegen individuelle Schlüsselanhänger per „Tufting“ herstellen. Um modernes florales Design geht es bei der Mainzer Floristin Sophia Kern. Der junge Mainzer „Keramikclub“ bietet einen Keramikworkshop und bei „hannah.tätowiert“ gibt's sogar kleine Tattoos zum Stechen.



Wir verlosen je 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

Frühling und Sommer
und Stijl sind wieder da



**23. StijlMarkt Mainz – Markt der
Kreativen
15./16. April, jeweils 11-18 Uhr,
Halle45
Tagesticket 10 Euro, Kinder unter
12 Jahren kostenfrei
www.stijlmarkt.de**



Perlen des Monats

APRIL

Feten

(((Alte Helden)))

Bellini

Ins Bellini kommen die alten Helden, etwa am 8. April Karotte. Zwei Wochen später regeln DJ Dag und Andy Düx am 22. April den Abend. Und am 29.4. heißt es wieder: Brachialemusikk. Schön baltern!



(((OpenOhr Vorglühen)))

23. April

Kulturei

Ende Mai steigt schon wieder das Ohr! Dazu glüht die Kulturei vor ab nachmittags auf der Zirkuswiese mit einem Mitmachprogramm sowie ab 16.30 Uhr dazu: die „Los Dos Malcherecos“. Musik, Kinderprogramm und Vorfriede also. Als Circus-Walkact kommt das Poi-effekt und verwandelt die Kulturei in eine bunte Spielwiese mit Flowersticks, Diabolos, Ringen und Tüchern.



(((Tanz in den Mai / Ska in den Mai)))

30. April

Es wird mal wieder überall in den Mai reingefeiert von Sonntag auf Montag. Die große OpenAir-Sause steigt dazu wie üblich in der Kasteler Reduit bei Ska in den Mai: Vor 25 Jahren fand das erste Ska Open Air dort statt. Seitdem haben einige hundert Bands aus über vierzig Ländern den Hof bespielt. Im Jubiläumsjahr wird es ein Großaufgebot an legendären Künstlern des Genres geben und man feiert zusammen mit dem Hafeneck Mainz, das im April ebenfalls sein Silberjubiläum feiert. Mit dabei sind: die Mainzer Rimini Piranhas, Attila The Stockbroker und seine Band Barnstormer 1649 aus Brighton (zum ersten Mal in der Reduit), die Spicy Roots (Foto), The SteadyTones, Keith & Tex und Rudy Mills. Im Anschluss sorgen DJs indoor für weiteres Tanzvergnügen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Konzerte

(((Johannespassion von Bach)))

7. April

Christuskirche

An Karfreitag starten der Bachchor und das Bachorchester traditionsgemäß mit einer Passion ins neue Konzertjahr. Ab 19.30 Uhr erklingt Bachs „Johannespassion“ mit den Solisten Jasmin Maria Hörner (Sopran), Christian Rohrbach (Altus), Fabian Kelly (Tenor), Felix Rathgeber (Christus), Hans Christoph Begemann (Bass) sowie Florian Rosskopf (Pilatus), dem Bachchor und Bachorchester Mainz unter der Leitung von Erik Grevenbrock-Reinhardt.



(((The Robocop Kraus)))

12. April

Kulturei

Zusammen mit The Notwist und Slut zählen The Robocop Kraus zu den Indie-Lieblingen aus dem Süden. Nach sechs Alben und hunderten von Konzerten in aller Welt löste sich die Band aus Hersbruck 2010 auf, um sich anderen Jobs zu widmen. [Nun sind die Robos zurück und wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Jonathan Jeremiah)))

12. April

KUZ

Die Einflüsse von Jonathan Jeremiah reichen weit zurück in die frühen 70er, wie Richie Havens, John Martyn, Bill Withers, Lee Hazlewood, Carole King und James Taylor. Der Mann macht opulente Songs und nutzt dabei gerne auch originale Vintage-Instrumente. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Komponistenportrait)))

14. und 16. April

Staatstheater & Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Das diesjährige Mainzer Komponistenportrait widmet sich der amerikanischen Komponist*in Han Lash. Es findet jeweils um 20 Uhr ein Sinfoniekonzert mit Werken von George Whitefield Chadwick, Leonard Bernstein und Han Lash in beiden Locations statt.

Filme

(((Cine Mayence)))

Zwei Filme laufen im April (Mi pais imaginario + Vamos a la Playa). Die französische Komödie Akropolis Bonjour ist eine Mainzer Erstaufführung. Besonders freuen wir uns auf die Premiere des Films DIE NEUE WELT SEIT HEUTE MORGEN von Sofia Samoylova, der eine Flucht aus der Ukraine dokumentiert. Die in Ludwigshafen lebende Regisseurin wird für ein Gespräch nach der Vorführung anwesend sein.

(((Seebrücke)))

3. April

Capitol & Palatin

Sara Mardini, eine junge syrische Leistungsschwimmerin, rettet gemeinsam mit ihrer Schwester Yusra 18 Menschen auf der Flucht vor dem Ertrinken und wird zur gefeierten Heldin, doch ihre humanitäre Arbeit bringt sie in das Fadenkreuz politischer Propaganda und führt zu ihrer Verhaftung. Die aktuelle Gerichtsverhandlung von Sara Mardini und Sean Binder gibt dem Film eine besondere Brisanz und Aktualität und wirft ein Schlaglicht darauf, dass mit dem Prozess versucht wird, weitere Seenotrettung zu kriminalisieren.



(((Roter Himmel)))

Ab 20. April

Capitol & Palatin

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus, zwischen Wald und Meer, treffen vier junge Menschen aufeinander. Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt; Devid, der Rettungsschwimmer. Bald schlagen die Flammen über.

(((goEast)))

26. April bis 2. Mai

Wiesbaden

Wiesbaden ist auch 2023 wieder Gastgeber des mittel- und osteuropäischen Film-Events „goEast“. So stehen zwischen dem 26. April und 2. Mai alle Scheinwerfer im Licht des kulturellen Austauschs, der in den Kinosälen und an vielen weiteren Orten in der gesamten Rhein-Main-Region stattfinden wird.

Termine an:
[termine@sensor-
magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

Kunst

(((Der Himmel kann warten)))

Bis 5. Mai

Bar jeder Sicht

Die fantasievollen, surreal-expressiven Motive von Santiago Muñoz Prado befassen sich mit Situationen des Alltags. Thematisch nicht immer leichtgängig, strahlen die Gemälde durch Ideenreichtum und Farbenfreude dennoch intensiv die Fröhlichkeit und Hoffnung aus, die der Künstler sich nicht nehmen lässt.



(((Kurze Nacht)))

1. April

Wiesbaden

An der diesjährigen „Kurzen Nacht“ nehmen 35 Museen, Kunstvereine, Projekträume und Galerien teil. Nach Abwesenheit im vergangenen Jahr sind auch der Wiesbadener „PopJazzChor“ und das „Rollende Museum“ wieder mit dabei.



(((Kuratorinnenrundgang mit Yasmin Afschar)))

26. April

Kunsthalle Mainz

Seite an Seite mit der Interimsdirektorin geht es durch die aktuelle Ausstellung „What is it like to be a bat?“. Die Ausstellung befasst sich mit der Frage, wie Realität produziert wird. Die Werke drehen sich um Wahrnehmungswelten nichtmenschlichen Lebens – von Tieren, Pflanzen und anderen Lebensformen.

(((PART)))

27. April

An wechselnden Locations wird jeden Monat zeitgenössische Kunst präsentiert: Längst hat sich die PART zu einem festen Treffpunkt für Kunstinteressierte etabliert. Von 18 bis 22 Uhr steht der Rundgang – der „PART Gallery Crawl“ – auf dem Programm, ehe im Anschluss der Abend bei einem Get-together mit Unterhaltung, Musik und Drinks abgerundet wird.

Bühne

((((Ur)Faust)))

13. & 15. April

Haus der Jugend

Nahezu sein gesamtes schriftstellerisches Leben lang befasste sich Goethe mit der Bearbeitung des legendären Faust-Stoffs als Bühnenstück. Die Junge Bühne Mainz entwickelt, basierend auf „Urfaust“ und „Faust I“, eine neuartige, zeitgemäße Interpretation.



(((Tanz: Frankenstein)))

13. bis 16. April

Mainzer Kammerspiele

Oft schon ist Mary Shelleys „Frankenstein“ für Film und Bühne adaptiert worden, aber als Ballett bisher fast nie. Die Delattre Dance Company zeigt nun ein furioses Spektakel um zerbrochene Menschlichkeit, Andersartigkeit und Einsamkeit – Themen, die heute aktueller denn je erscheinen.

(((Welcome Everybody)))

Ab 29. April

Staatstheater

Vor seiner Karriere als Tänzer und Choreograf war Pierre Rigal einer der besten Hürdenläufer Frankreichs. Seine neue Kreation für das Ensemble von „tanzmainz“ beinhaltet viel Humor und tänzerische Finesse. So entsteht ein Stück über die Magie des Theaters und ganz nebenbei auch über den Respekt gegenüber Dingen und Menschen.

(((Lara Ermer)))

29. April

Unterhaus

„Zuckerjokes und Peitsche“ ist ihr erstes abendfüllendes Soloprogramm: Egal ob Sexismus im Alltag, ihre eigene Inkonsequenz in einer nachhaltigeren Lebensweise oder der Irrwitz von Damen-Hosentaschen und Luxus-Camping – Lara Ermer widmet sich unerschrocken und sachlich fundiert den Inhalten, die die Welt bewegen.

Literatur

(((Farben des Lebens – Lyrik und Musik)))

21. April

Bücherei am Dom

Ein Abend, um den Farben des Lebens lyrisch und musikalisch zu lauschen. Vorgetragen werden die Texte von Johannes Kohl, musikalisch begleitet von der Band „PantaRhei“ und der Violinistin Tania Vendychanska.

(((Hommage an Mascha Kaléko)))

22. April

Deutsches Kabarettarchiv

Schauspielerinnen Renate Kohn und Cellist Cornelius Hummel laden ein zu einem literarisch-musikalischen Streifzug durch das bewegte Leben der Poetin. Mascha Kaléko findet mit 20 Jahren in Berlin Anschluss an die literarische Bohème des „Romanischen Cafés“. 1933 erste große Erfolge mit ihren Gedichten. 1935 Berufsverbot durch die Nazis.

(((Arno Frank)))

27. April

Kakadu Bar

Arno Frank, Jahrgang 1971, ist Publizist und arbeitet vor allem für den SPIEGEL, die taz und den Deutschlandfunk. Er lebt mit seiner Familie in Wiesbaden und präsentiert hier seinen Roman „Seemann vom Siebener“, der Erinnerungen an die besonderen Freibad-Tage wachrüttelt. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Familie

(((Kindertheater: Kammerspiele & junge Bühne)))

Die junge Bühne zeigt ab April „Peter Pan“ (ab 6 Jahren), „Der mutige Zinnsoldat & die Papiertänzerin“ sowie „Der kleine Prinz“.

In den Kammerspielen läuft Ende April „Klassik“: Spaziergang mit Ludwig sowie das „KRÜMEL Theater – Hast Du Töne?“. Mehr dazu auf den jeweiligen Webseiten.

(((20 Jahre Rotraut Susanne Berners Wimmelbücher)))

29. April

Erlesenes & Büchergilde

Seit 20 Jahren gibt es die Wimmelbücher rund um die sympathischen Bewohner des fiktiven Städtchens. Katze Monika, Kater Mingus, Lene, Thomas und ihr abenteuerlustiger Papagei sind aus den Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Für Kinder ab 4 Jahren gibt es Geburtstagskuchen, Spiel, Spaß und jede Menge Wimmelinger-Geschichten.

April

Sa., 01.04. • Rheingoldhalle
Hagen Rether

Sa., 01.04. • unterhaus
Improvisationstheater Springmaus

Sa., 01.04. • Kleines unterhaus
Manfred Maurenbrecher

So., 02.04., 19:00 Uhr • unterhaus
Walter Sittler

Mi., 12.04. • Kleines unterhaus
Chaos Comedy Club

Do., 13.04. • Kleines unterhaus
Aljosha Konter

Do., 13.04. bis Sa., 15.04. • unterhaus
Urban Priol

Fr., 14.04. + Sa., 15.04. • Kleines unterhaus
Holger Paetz

So., 16.04., 19:00 Uhr • unterhaus
Simone Solga

So., 16.04., 19:00 Uhr • Kleines unterhaus
Bernard Liebermann

Di., 18.04. + Mi., 19.04. • unterhaus
Rolf Miller

Mi., 19.04. • Kleines unterhaus
Jess Jochimsen

Do., 20.04. • unterhaus
Kai Magnus Sting

Fr., 21.04. • unterhaus
Matthias Egersdörfer

Fr., 21.04. • Kleines unterhaus
Anna Piechotta

Sa., 22.04. • unterhaus
Barbara Ruscher

Sa., 22.04. • Kleines unterhaus
Kaiser & Plain

So., 23.04., 19 Uhr • unterhaus
Lou's THE COOL CATS

So., 23.04., 19 Uhr • Kleines unterhaus
Kinan Al

Mi., 26.04. • Kleines unterhaus
René Sydow

Mi., 26.04. + Do., 27.04. • unterhaus
Johnny Armstrong

Do., 27.04. • Kleines unterhaus
Stephan Bormann

Fr., 28.04. • unterhaus
Mirja Regensburg

Fr., 28.04. • Kleines unterhaus
Frederick van der Sonne

Sa., 29.04. • Kleines unterhaus
Lara Ermer

Sa., 29.04. • unterhaus
Die Affirmative

So., 30.04., 19 Uhr • unterhaus
Herr Schröder

So., 30.04., 19 Uhr • Kleines unterhaus
Magdalena Ganter



So., 23.04., 19 Uhr

UNTERHAUS
 Tickets: unterhaus-mainz.de



Programm April

Sa, 01. April
 90er, Charts & Clubmusic
THROWBACK SATURDAY
 DJ Peyjay (Mainz)

Mi, 05. April
 Musik zum Tanzen
LIEBEVOLL
 Franz Der (Mainz)

Do, 06. April
 Urban Music
PHATCAT
 DJ Sensay (Ffm)

Fr, 07. April
KARFREITAG
 geschlossen

Sa, 08. April
 Pop & Charts
POP EXPLOSION
 Time Clash DJ Team (Offenbach)

So, 09. April
TBA
 to be announced

Mi, 12. April
 Musik zum Tanzen
LIEBEVOLL
 Franz Der (Mainz)

Do, 13. April
 Urban Music
PHATCAT
 Kool DJ GQ (Ffm)

Fr, 14. April
TBA
 to be announced

Sa, 15. April
 All Time Classics, Hip Hop & House
AUSSEN TOPHITS — INNEN GESCHMACK
 DJ N3ff (Stuttgart)

Mi, 19. April
 Musik zum Tanzen
LIEBEVOLL
 Franz Der (Mainz)

Do, 20. April
 Urban Music
PHATCAT
 DJ Supreme (Wiesbaden)

Fr, 21. April
 Dance, Hits, Clubmusic & Pop
CAT ROYAL
 DJ Nobes (Wiesbaden)

Sa, 22. April
 2000er, New- & Oldschool
XOXO
 DJ Vinül Junkie (Heidelberg)

Mi, 26. April
 Musik zum Tanzen
LIEBEVOLL
 Franz Der (Mainz)

Do, 27. April
 Urban Music
PHATCAT
 Audiotreats (Ffm)

Fr, 28. April
 Deutsch Rap, Hip Hop & Pop
SCHÜTTEL DEIN SPECK
 Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 29. April
 Mix & Disco
GUTE MISCHIE
 DJ Olma (Ffm)

Mi-Sa ab 21 Uhr
 Lange & Schöne Getränke
 bis 23 Uhr für 6,50 €

Emmerich-Josef-Str.13, Mainz
 (Nähe Schillerplatz)
 T: 06131-225656

redcat-club.de



MAINZER KAMMERSPIELE APRIL



Do 30.03. SCHAUSPIEL
Fr 31.03. DANIEL KEHLMANN'S
Sa 01.04. NEBENAN
 20 Uhr
 Tragikomödie nach dem Film von Daniel Brühl

Di 04.04. SCHAUSPIEL
Mi 05.04. DAS FELD
Do 06.04. Nach dem Roman von
 20 Uhr Robert Seethaler



Premiere TANZ
Do 13.04. FRANKENSTEIN
Fr 14.04. Ballett von Stéphen
Sa 15.04. Delattre
 20 Uhr nach dem Roman von
Sa 16.04. Mary Shelley
 18 Uhr

Mi 19.04. LITERATUR
 19 Uhr
19. VERLEIHUNG DES LITERATUR-FÖRDERPREIS 2021
 der Landeshauptstadt Mainz für junge Autorinnen und Autoren

Do 20.04. SCHAUSPIEL
Fr 21.04. DER HUND DER
Sa 22.04. BASKERVILLES
 20 Uhr
 Nach dem Sherlock Homes Roman von Sir Arthur Conan Doyle



So 23.04. KINDER
 11 Uhr +
 15 Uhr
 Mainzer Kindertheater:
SPAZIERGANG MIT LUDWIG
 Musik und Leben von Ludwig van Beethoven
 Klassik für Kinder ab 5 Jahren



Do 27.04. SCHAUSPIEL
Fr 28.04. NEIN ZUM GELD
Sa 29.04. Komödie
 20 Uhr von Flavia Coste

So 30.04. KINDER
 11 Uhr +
 15 Uhr
KRÜMEL Theater: HAST DU TÖNE?
 Für Kinder ab 2 Jahren

MAINZER KAMMERSPIELE

Malakoff Passage
 Rheinstraße 4, 55116 Mainz
 Telefon 06131 / 225002
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de



Mainzer BÜRGERHÄUSER

BÜRGERHAUS FINTHEN

So. 12.03.23 Beginn 19:00 Uhr
LARS REICHOW
 „Heimatabend“
 Eintritt:* 30,- / 25,- €

So. 16.04.23 Beginn 16:00 Uhr
HILDE BACHMANN
 & Frank Golischewski mit
 „Handkäs und Musik“
 Eintritt:* 21,80 €

Fr. 28.04.23 Beginn 10 + 15 Uhr
Theater CON CUORE
 „Wie Findus zu Pettersson kam“
 Eintritt:* 7,- €



BÜRGERHAUS HECHTSHEIM

Fr. 24.03.23 Beginn 20:00 Uhr
LARS REICHOW
 „Heimatabend“
 Eintritt:* 30,- / 25,- €

Mi. 26.04.23 Beginn 20:00 Uhr
BEGGE PEDER
 „Neues und Gebräuchtes“
 Eintritt:* 29,60 €

Do. 27.04.23 Beginn 10 + 15 Uhr
Theater CON CUORE
 „Wie Findus zu Pettersson kam“
 Eintritt:* 7,- €



KULTURHEIM WEISENAU

Sa. 11.03.23 Beginn 20:00 Uhr
STILL COLLINS
 „The music of Phil Collins & Genesis“
 Eintritt:* 28,40 / 26,20 €

Sa. 25.03.23 Beginn 18:00 Uhr
AZIZA MUSTAFA ZADEH
 Plays „Generations – Vagif – Aziza – RamizHan“
 Eintritt:* 32,80 / 29,50 €

Sa. 22.04.23 Beginn 20:00 Uhr
DOBBELBOCK & Friends
 Andreas & Matthias Bockius u.a.
 Eintritt:* 22,22 €

Sa. 29.04.23 Beginn 14 + 16 Uhr
Theater CON CUORE
 „Ritter Rost“
 Eintritt:* 7,- €

So. 30.04.23 Beginn 20:00 Uhr
JAMMIN' COOL
 & DJ André Engert
 „Tanz in den Mai“
 Eintritt:* 21,90 €

Do. 04.05.23 Beginn 20:00 Uhr
HERMANN van VEEN
 „Mütter“ – 70-minütige
 Konzertlesung
 Eintritt:* 44,90 / 40,50 / 32,80 €



Einlaß jew. 1 Stunde
 vor Beginn
 *Endpreis



Tickets & Infos:
www.mainzer-buergerhaeuser.de

in Kooperation mit **UNTERHAUS**

1))) Samstag

FETE

21:00 ALEXANDER THE GREAT

Nu Metal Alternative Night mit DJ Kay

21:00 RED CAT

„Throwback Saturday“, DJ Peyjay (MZ)

22:00 ALTES ROHRLAGER

Noises of: Luca Eck

22:00 CAVEAU

Rock WG

22:00 IMPERIAL

Girls just wanna have fun

23:00 SCHON SCHÖN

„90s Baby“

23:00 KUZ

„Hits Hits Hits - 80er-90er-00er“

23:00 BELLINI

Kerstin Eden

23:00 ROOF 175

Rough Cure /w Zeuz & Dominique Lamee

23:59 ALTES POSTLAGER

„Bürro!“

KONZERT

19:00 ZMO

„Freilach-Trio“

20:00 KAKADU BAR

Jazz und Pop „Early Bird Family Band“

20:00 SCHON SCHÖN

Acht Eimer Hühnerherzen

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

„Nabucco“ - Giuseppe Verdi

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Sensemann und Söhne“ - Jan Neumann und Ensemble

19:30 STAATSTHEATER, U17

„Fast genial“ nach Benedict Wells

20:00 UNTERHAUS

Improvisationstheater „Springmaus“

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Manfred Maurenbrecher „Menschen machen Fehler“

20:00 RHEINGOLDHALLE

Hagen Rether „Liebe“

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Zeus & Wirbitzky

20:00 BAR JEDER SICHT

„Drags, Drinks und Drama goes Disney“

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Daniel Kehlmanns Nebenan“

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Küken schlüpfen

10:00 ORCHESTERSAAL

„Erst einmal Mozart“, 0-2 J., Wdh. 11.30 Uhr

11:00 OBER-OLMER WALD

Großeltern-Enkel-Sonntag

15:00 HAUS DER JUGEND

„Peter Pan“, ab 6 J.

16:00 GALLI THEATER

Premiere: „Rotkäppchen“, ab 3 J.

SONSTIGES

09:30 EV. PAULUSKIRCHENGEMEINDE

Begegnungsfrühstück der Beratungsstelle Trauerwege e. V.

2))) Sonntag

BÜHNE

16:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

„Die Eroberung von Mexico“ Wolfg. Rihm

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Der Vorfall“ - Deirdre Kinahan

18:00 STAATSTHEATER, U17

„Vater unser“ nach Angela Lehner

19:00 UNTERHAUS

Walter Sittler „Ich bin immer noch da“

19:00 KLEINES UNTERHAUS

Olaf Bossi „Die Ausmist Comedy Show“

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Musical „Ab in den Süden“

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Küken schlüpfen

11:00 GALLI THEATER

Premiere: „Rotkäppchen“, 3J.+.,Wdh.14Uhr

15:00 HAUS DER JUGEND

„Der mutige Zinnsoldat und die Papiertänzerin“, ab 6 J.

SONSTIGES

14:00 KUNSTHALLE

Öffentlicher Rundgang

16:45 EISHALLE AM BRUCHWEG

Eishockey Benefizspiel: Mainzer Wölfe vs. Wiesbaden Vikings

3))) Montag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

„Ganz schön Jazz“ mit Woodoism

20:00 CAVEAU

Captain Kaiser x Mz Mett

20:30 SCHICK

Shambala

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Der Mann ohne Vergangenheit“ nach Aki Kaurismäki

20:00 KAKADU BAR

Raoul Schrott: „Inventur des Sommers“

SONSTIGES

20:00 CAPITOL KINO

Seebrücke Mainz präsentiert Film „Sara Madini - Gegen den Strom“ (anschl. Disk.)

4))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

„Graustufe West“

20:00 FRANKFURTER HOF

„Gutenberg Jazz Collective“ feat. Ingrid Jensen

BÜHNE

18:00 FOYER, GROSSES HAUS

Einblick „Le Villi/Pagliacci“ - Giacomo Puccini

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Der staubige Regenbogen“ - Hans Henny Jahnn

20:00 KAKADU BAR

„Eine Sommernacht“ - D. Greig und G. McIntyre

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Das Feld“

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Küken schlüpfen

10:00 KUNSTHALLE

Workshop „Fotogramme“, ab 8 J.

SONSTIGES

18:00 LUX-PAVILLON

Ausstellungseröffnung „Build Your Future“

18:15 LEIZA

Vortrag „Das Moselmündungsgebiet und der Norden Europas im Frühmittelalter“

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditation, Vortrag, Einstiegeinführung

5))) Mittwoch

FETE

19:00 ME AND ALL HOTEL

After Work mit Gianni Di Carlo

21:00 RED CAT

„Liebevoll“, Franz Der (Mainz)

23:00 SCHON SCHÖN

„Es ist Mittwoch“

KONZERT

20:00 CAVEAU

Fat Cheeks x Penello

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Anna Karenina“ nach Lew Tolstoi

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Das Feld“

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Küken schlüpfen & Ferienforscher "Raus aus dem Ei!"



10:00 KUNSTHALLE

Workshop „Fotogramme“, ab 8 J.

SONSTIGES

19:00 SPIELBANK

Lucky Lady's Night

20:00 PALATIN

Film "Volksvertreter" (Eintritt auf Spendenbasis). "Die Partei" präsentiert.

20:15 BAR JEDER SICHT

Kino: „Concerned Citizen“

6))) Donnerstag

FETE

17:00 KULTUREI

Queer und Quirlig - After Work Pride

21:00 SCHICK

Mute Mode mit Psycho Jones

21:00 RED CAT

„Phatcat“, DJ Sensay (Ffm)

22:00 IMPERIAL

Ladies Night

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Sophia, der Tod und ich“ nach Thees Uhlmann

19:30 STAATSTHEATER, U17

„Die Laborantin“ - John Birke

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Das Feld“

20:00 RHEINGOLDHALLE

Die Udo Jürgens Story

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Küken schlüpfen



15:00 KUNSTHALLE

Workshop „Duftbilder“, ab 6 J., ab 16.30 Uhr: Offene Werkstatt, 6-12 J

SONSTIGES

18:30 BAR JEDER SICHT

Offener Spieleabend

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI

Kuehn Pub-Quiz

7))) Freitag

KONZERT

19:30 CHRISTUSKIRCHE

Bachchor Mainz: Johannespassion

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER, U17

„Oma Monika – was war?“ - Milan Gather

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Küken schlüpfen

SONSTIGES

12:00 FICHTEPLATZ

Durchquerte Wege - Alternativer Gang an Karfreitag mit Musik (Kath. Cityseelsorge)

19:00 ALTES POSTLAGER POSTGARTEN

„Happy Friday“

8))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT

„Pop Explosion“, Time Clash DJ Team (OF)

22:00 CAVEAU

Rock WG

22:00 IMPERIAL

Ü30 Club Nacht & Two for one special

23:00 BELLINI

Karotte

23:59 ALTES POSTLAGER

„Bürro!“

KONZERT

19:00 VILLA MUSICA

„Ostern in Paris“

20:00 KAKADU BAR

„Und der Ungeist startet nachts im Frack“

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Premiere: „Le Villi/Pagliacci“ - G. Puccini

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Die Physiker“ - Friedrich Dürrenmatt

FAMILIE

10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

Küken schlüpfen

9))) Sonntag

FETE

21:00 ALEXANDER THE GREAT

Oster-Rock mit DJ Ernst

22:00 SCHON SCHÖN

„Nur die Nuller waren Duller“

22:00 IMPERIAL

Easter Sexy Bunny Party

23:30 KUZ

„La Notte Italiana Con Baby K“

23:00 ROOF 175

Unbound x Obsession w/CLTX

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

„Der kleine Horrorladen“ - Howard Ashman



bis 16.

Im Naturhistorischen Museum Mainz piept es wieder, denn die Küken schlüpfen! Mit ein wenig Glück kann man live vor Ort Zeuge dieses besonderen Schauspiel werden. Nach jeweils zehn Tagen im Museum werden die Küken zurück zum Züchter gebracht – dann nehmen ihre jüngeren Artgenossen ihren Platz unter der Wärmelampe ein.



12.

Nach zwei Jahren als Online-Version kehrt die Wissenschaftsreihe „Meener Science-Schoppe“ wieder in die analoge Welt zurück. „Ideal getrennt - Wie man mit dem Computer die perfekte D

Staatstheater
Mainz

Der Menschen feind

von Jean-Baptiste Molière
ab 30.4.



www.staatstheater-
mainz.com

SCHONPROGRAMM 2023 NÖHDS

/04

SA 01.04

ACHT EIMER HÜHNER-
HERZEN (punk)
SUPPORT: MAX PAUL MARIA

DI 04.04*

GRAUSTUFE WEST
(synth-pop, wave)

DI 11.04*

TAKESHI'S CASHEW
(psychedelic, funk)
SUPPORT: COLLIGNON

MI 12.04

THE ROBOCOP KRAUS
(post-punk)
SUPPORT: UNHAPPYBIRTHDAY

DO 13.04

JULIANNA TOWNSEND
(rnb, pop, hip-hop)

FR 14.04

DONKEY KID (indie-pop)
SUPPORT: THE VICES

SA 15.04

ALBRECHT SCHRADER
(indie-pop)
SUPPORT: RESI REINER

MI 19.04

MONAKO (indie-pop, alternative)
SUPPORT: SO SOON

DO 20.04

ALARMSIGNAL (punk)
SUPPORT: PESTPOCKEN

FR 21.04

LIK & MASS WORSHIP
(deathmetal)

SO 23.04

JUGENDKONZERT:
DE BREAKS (rock, pop)

DI 25.04*

FORWARD (indie-pop, disco)

FR 28.04

MAX PROSA & BAND
(singer-songwriter, chanson)

MONTAGS: GANZ SCHÖN JAZZ – FREIER EINTRITT, SPENDENHUT GEHT UM
*DIENSTAGS: FREIER EINTRITT – SPENDENHUT GEHT UM

GESAMTES PROGRAMM & TICKETS AUF WWW.SCHON-SCHOEN.DE

Kulturclub
schon schön
grosse bleiche 60-62, 55116 mainz

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN



SCHLACHTHOF^{WI}

- 08.04. SA 15. WIESBADENER OSTERFEUERFEST
11.04. DI TOM ALLAN & THE STRANGEST / HESSELMANN
12.04. MI WE ARE SCIENTISTS / SUPPORT: LAWRENCE
13.04. DO SHARKTANK / AZE
14.04. FR THE HAUNTED YOUTH
14.04. FR DANCING SHOES (PARTY)
16.04. SO KLAN / SUPPORT: PAUL WEBER
19.04. MI LES BIG BYRD
20.04. DO SEBASTIAN LEHMANN
21.04. FR THE BABOON SHOW / SPIDERS
21.04. FR KNIETIEF IN BEATS (PARTY)
22.04. SA DONOTS / AKNE KID JOE
23.04. SO DIKKA (KINDERKONZERT)
26.04. MI MAKE A MOVE / ÄLICE
29.04. SA GOEAST PARTY FEAT. FUNK EMBASSY
09.05. DI SOMALI YACHT CLUB / PSYCHLONA
10.05. MI JUPITER JONES
16.05. DI JAN PHILIPP ZYMNY
17.05. MI BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE
19.05. SA BUBONIX / ULI SAILOR / FALK FATAL
21.05. SO UNTER MEINEM BETT (KINDERKONZERT)
01.06. DO NICO STANK - MERKSTE SELBER
10.06. SA TAPEFABRIK FESTIVAL 2023
22.07. SA FEINE SAHNE FISCHFILET (OPEN AIR)
28.07. FR SDP (OPEN AIR)
11.08. FR KRAFTKLUB (OPEN AIR)
03.09. SO EROBIQUE (OPEN AIR)
17.09. SO BUMMELKASTEN (KINDERKONZERT)
21.09. DO BILLY BRAGG (RINGKIRCHE WI)
28.09. DO JEREMIAS
06.11. MO BOHREN & DER CLUB OF GORE
26.11. SO BEN FOLDS / SUPPORT: LAU NOAH (KURHAUS WI)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

FAMILIE
10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Küken schlüpfen

SONSTIGES
14:00 KUNSTHALLE
 Öffentlicher Rundgang

10))) Montag

BÜHNE
18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 „Cosi fan tutte“ - Wolfgang Amadeus Mozart
18:00 STAATSTHEATER, U17
 „Fast genial“ nach Benedict Wells

11))) Dienstag

KONZERT
20:00 SCHON SCHÖN
 Takeshi's Cashew „Enter J's Chamber Tour“
BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, U17
 „Vater unser“ nach Angela Lehner

FAMILIE
10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Küken schlüpfen
16:00 KUNSTHALLE
 Zeichenatelier: Mensch inklusiv!, ab 12 J.

SONSTIGES
17:30 TURNGEMEINDE GONSENHEIM
 Dart Schnuppertraining
18:00 KATH. HOCHSCHULE MAINZ
 Online-Infotalk, Studieng. „Soziale Arbeit“

12))) Mittwoch

FETE
19:00 ME AND ALL HOTEL
 After Work mit DJ Gianni Di Carlo
21:00 RED CAT
 „Liebevoll“, Franz Der (Mainz)
23:00 SCHON SCHÖN
 „Es ist Mittwoch“

KONZERT
20:00 SCHON SCHÖN
 „The Robocop Kraus“
20:00 KUZ
 Jonathan Jeremiah
22:00 KULTURCAFÉ
 The Ballanced Path (Jazz)

BÜHNE
18:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
 Meenzer Science-Schoppe: Wie man via Computer die perfekte Dichtung simuliert
19:30 ZENTRUM BAUKULTUR
 „Mieter“ - Paco Gámez
20:00 KLEINES UNTERHAUS
 „Chaos Comedy Club“

FAMILIE
10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Küken schlüpfen

SONSTIGES
19:00 AKADEMIE D. WISS. UND D. LIT.
 Verleihung der Alfred Döblin-Medaille 2023 an Ralph Tharayil
19:00 SPIELBANK
 Lucky Lady's Night
20:00 BAR JEDER SICHT
 Kino: „Biopic über Whitney Houston“

13))) Donnerstag

FETE
21:00 RED CAT
 „Phatcat“, Kool DJ GQ (Ffm)
23:00 SCHON SCHÖN
 „Alarmstufe Magenta“ - Studiparty
KONZERT
20:00 SCHON SCHÖN
 Julianna Townsend

20:00 KUZ
 „Friend N Fellow“
20:00 ALEXANDER THE GREAT
 Open Stage
20:00 CAVEAU
 Dubinski supported by Zelle 14
20:30 HAUS DER JUGEND
 Mayence Acoustique: Parsley

BÜHNE
17:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
 Apéro - Kabarett zur blauen Stunde
20:00 KAKADU BAR
 „Ethel, ich muss dir sagen...“ - Virginia Woolf und Ethel Smyth
20:00 KLEINES UNTERHAUS
 Aljoshia Konter „Liedermacher-Pop“
20:00 UNTERHAUS
 Urban Priol „Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“
20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 Tanz: „Frankenstein“
20:00 HAUS DER JUGEND
 „[Ur]Faust“ nach J. W. von Goethe

8. KONEKT RHEIN-MAIN
AFTER WORK ab 20 Uhr MIT DER TONKOMBÜSE

FAMILIE
10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Küken schlüpfen
16:30 KUNSTHALLE
 Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES
15:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
 Bürgerbeteiligung Regierungsviertel
16:00 HALLE 45
 Konekt Rhein-Main

14))) Freitag

FETE
21:00 ALEXANDER THE GREAT
 „Block Bastards“ mit DJ Max
23:00 SCHON SCHÖN
 „Tanz-Attacke“ - 80er/90er00er

23:00 ROOF 175
 Dance Active pres. Abnormales Hörverhalten

KONZERT
19:00 ZMO
 „Vagabondo“ - Klezmer Weltmusik
20:00 SCHON SCHÖN
 Donkey Kid
20:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 6. Sinfoniekonzert

21:00 KAKADU BAR
 „Sam Hogarth invites...“ Aisling Lavelle

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ - James Krüss
20:00 KLEINES UNTERHAUS
 Hol. Paetz „Liebes Klima, gute Besserung!“

20:00 UNTERHAUS
 Urban Priol „Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“
20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 „Frankenstein“
20:00 GALLI THEATER
 „Die 7 Typen Show“

FAMILIE
10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Küken schlüpfen
15:00 OBER-OLMER WALD
 Waldfische (Spannung, Spiel & Wissen)

SONSTIGES
17:00 KUNSTHALLE
 Rundgang in Deutscher Gebärdensprache
19:00 ALTES POSTLAGER POSTGARTEN
 „Happy Friday“
20:00 ESSENHEIMER KUNSTVEREIN
 Vernissage „im grunde nichts“

15))) Samstag

FETE
21:00 ALEXANDER THE GREAT
 „Nachtstrom“ mit DJ Nachtstrom
21:00 RED CAT
 „Außen Tophits - Innen Geschmack“, DJ N3ff (Stuttgart)
22:00 CAVEAU
 Rock WG

Markt der Kreativen
Tickets sichern!
Mainz — Halle 45
Stijl Markt 15 → 16 April

23:00 SCHON SCHÖN
 „Fick dich ins Knie, Melancholie!“

23:00 KUZ
 „Quiz - Party“
23:00 BELLINI
 Dj Dag & Andy Düx
23:00 ROOF 175
 Roots of Techno w/ Cristobal Pesce & Ema Leo
23:59 ALTES POSTLAGER
 „Büro!“

KONZERT
18:00 HAFENECK
 James Bar Bowen & the Elephant
20:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Han Lash Werkstattkonzert
20:00 SCHON SCHÖN
 Albrecht Schrader
20:30 HAUS DER JUGEND
 JJJ-TRIO (BRA/D) - Musica Brasileira & Latin Jazz

BÜHNE
18:00 GARDE DER PRINZESSIN
 Lesung mit Rafel Bravo
18:45 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 „Der Mann ohne Vergangenheit“ nach Aki Kaurismäki

20:00 KLEINES UNTERHAUS
 Holger Paetz „Liebes Klima, gute Besserung!“
20:00 UNTERHAUS
 Urban Priol „Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“

20:00 BAR JEDER SICHT
 „Um Kopf und Kragen“ Talk-Performance von Schmitt und Schulz

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 „Frankenstein“

20:00 HAUS DER JUGEND
 „[Ur]Faust“ nach J. W. von Goethe
20:00 FRANKFURTER HOF
 Benaissa Lamroubal „Baba nice“



15. & 16.

Der „StijlMarkt“ kehrt zurück in die Halle 45 – zum ersten Mal seit 2019 kann das Event wieder stattfinden. Über 170 junge Designer, kreative Labels und Manufakturen sind mit dabei. Ein ganzes Wochenende lang kann das Publikum zwischen 11 und 18 Uhr in die Welt aus Design, Handwerk und Street Food eintauchen. Wir verlosen 2x2 Tickets unter los@sensor-magazin.de.

FAMILIE
10:00 OBER-OLMER WALD
 Wald-Tag für Kids
11:00 KUNSTHALLE
 Samstagsatelier: Tierleben, ab 6 J.
16:00 GALLI THEATER
 Premiere: „Rotkäppchen“, ab 3 J.

SONSTIGES
11:00 HALLE 45
 StijlMarkt (bis 16.4.)
15:00 CAPITOL KINO
 Ocean Film Tour (Dokus auch um 19 Uhr)
16:00 AWO HARTENBERG-MÜNCHFELD
 „Der Pflegeberuf - (keine heile Welt“ Buchvorstellung & Diskuss., Stefan Heyde

16))) Sonntag

KONZERT
11:30 AKADEMIE DER WISS. UND D. LIT.
 „Han Lash“ Kammerkonzert & Gespräch

BÜHNE
15:00 FOYER STAATSTHEATER
 „Glück im Doppelpack“
16:00 BÜRGERHAUS FINTHEN
 Hildegard Bachmann, Frank Golischewski
18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 „Nabucco“ - Giuseppe Verdi
18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 „Sensemann und Söhne“ - Jan Neumann und Ensemble

18:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 „Frankenstein“
18:00 FRANKFURTER HOF
 Michl Müller „Verrückt nach Müller“
19:00 UNTERHAUS
 Simone Solga „Ihr mich auch“
19:00 KLEINES UNTERHAUS
 Bernard Liebermann „Der letzte Schrei“
20:00 KAKADU BAR
 „Eine Sommernacht“ - D. Greig und G. McIntyre

FAMILIE
10:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Küken schlüpfen

11:00 GALLI THEATER
 Premiere: „Rotkäppchen“, 3J.+Wdh.14Uhr

SONSTIGES
10:00 KUZ
 Hinterhof Flohmarkt - „Meenzer Allerlei“

10:30 ALTE ZIEGELEI
 ADFC-Fahrradbörse
11:00 HALLE 45
 StijlMarkt (bis 18 Uhr)

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
 Open Sunday
17:00 BAR JEDER SICHT
 Art Night: Skyline Mainz



18. & 19.

Mit dem Format „Verkostung und Verkauf“ präsentiert das Haus Burgund mehrmals im Jahr kulinarische Spezialitäten aus der Region Burgund-Franche-Comté. Auch in der aktuellen Ausstellung „Terres de Comté“ von Laurent Cheviet spielt der Käse aus seiner Heimatregion eine tragende Rolle. An beiden Tagen werden außerdem die passenden Weine gereicht.

17))) Montag

KONZERT
20:00 SCHON SCHÖN
 Ganz schön Jazz, The Beyoncé-Experience
BÜHNE
11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ - James Krüss

SONSTIGES
18:00 CAPITOL KINO
 Ridge (Regisseur John Skoog anwesend, Einführung von Dr. Martin Henatsch)

18))) Dienstag

KONZERT
19:30 INSTITUT FRANÇAIS
 Les salons en musique „Trio Felix“
20:00 SCHON SCHÖN
 „Herr D.K.“

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 „Werther“ nach J. W. Goethe
20:00 UNTERHAUS
 Rolf Müller „Wenn nicht wann, dann jetzt!“

WIR SIND WIEDER DA!


KONZERT
 ALTMÜNSTERKIRCHE

26.4. CINEMA NOVA
20 h

27.4. JAIMI FAULKNER
20 h

24.5. ENNO BUNGER
20 h

25.5. SO SOON
20 h

www.musikmaschine.net

KREA	
SA 01.04. PARTY	UP.TURN
DO 06.04. VORTRAG	ZUR KRITIK DER ISLAMISTISCHEN RECHTEN
SA 06.04. PARTY	TEENAGE DIRTBAG
SO 09.04. KONZERT	THIRD WAVE / TIME FOR NARDYARKS / RED VEIL
DO 11.04. SPIELABEND	AFTER WORK GAMES
FR 14.04. KONZERT	SKASSAPUNKKA
SA 15.04. PARTY	DUB-A-RAMA
DO 20.04. KONZERT	CORA LINE / GORDIAN STIMM
FR 21.04. KONZERT	ACHTER 50 - ANTONIA HAUSMANN
SA 22.04. PARTY	SURREALISMUS - 2. AKT. DIE VERWANDLUNG
DI 23.04. VORTRAG	SCHLECHT GETAUFT - ZUR RELIGIONSKRITIK NACH FREUND UND CHRISTLICHEM ANTIJUDAISMUS
MI 26.04. KONZERT	PKEW PKEW PKEW / FUTBO LIN
DO 27.04. KONZERT	OPEN STAGE
FR 28.04. KONZERT	SHAMBALA / ALIEN BOTOX / NIRA NISE
SA 29.04. KONZERT	MERCY UNION / LIGHT & RAIN
SO 30.04. PARTY	HANZ IN DEN MAI

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mainstraße 2 | 65189 Wiesbaden
 PROGRAMM - TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK.WIESBADEN.DE

artist

So 02.04.2023 | 20:00
Der Dritte Stand
 Beyond Jazz

Do 06.04.2023 | 20:00
NAIL
 Doneda/Frangenheim/Turner
 Improvisierte Musik

Sa 08.04.2023 | 20:00
Pebbles & Pearls
 transatlantic free

Jazz Connects RheinMain:
 So 16.04.2023 | 20:00
 Uwe Oberg & Silke Eberhard
 Beyond Jazz

So 30.04.2023 | 20:00
Tactical Maybe
 dänische experimentelle Jazzszene

walkmühle
 artist-wiesbaden.de

• Roter Himmel •
 von Christian Petzold
 PREVIEW am 10.04.
 Bundesstart am 20.04.

SONDERVERANSTALTUNGEN • APRIL

03.04. mit Diskussion: Sara Mardini – Gegen den Strom
 20.00 Uhr Regie: Charly Feldman, 89 Min., D 2022, FSK 12 | Präsentiert von der Seebücke Mainz!

05.04. Volksvertreter
 20.00 Uhr Regie: Andreas Wilke, 94 Min., D 2022, FSK k.A. | Präsentiert von der PARTEII!

15.04. Ocean Film Tour
 15.00 + 19.00 Uhr
 Unterschiedliche Dokumentationen rund um die Wasservelt

17.04. Regisseur zu Gast: Ridge (Omenglu)
 20.00 Uhr Regie: John Skoog 71 Min., S 2019, FSK k.A. | Regisseur John Skoog ist zu Gast!

21.04. 20 Jahre: Kurzfilmfestival film-sharing
 20.00 Uhr zum Jubiläum: Die besten Liebeskurzfilme aus 20 Jahren! 18 Filme in ca. 120 Minuten!

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de
 CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55116 Mainz • PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55116 Mainz

& CAPITOL PALATIN

MOZART GESELLSCHAFT WIESBADEN e.V. 60 JAHRE

MAINLY MOZART 2023

ORCHESTERKONZERT 4^{*1}
 Sonntag, 23.4., 17 Uhr
 Südwestdt. Kammerorchester
 Gaudemard (Harfe), Molletones (Querflöte)
 Werke von Mozart und Kraus

KAMMERKONZERT 4^{*1}
 Sonntag, 30.4., 17 Uhr
 Pisareva (Klavier) und Mitglieder des arirang-Quintetts
 Werke von Mozart, Köhler, von Herzogenberg

FESTKONZERT
 60 JAHRE
 MOZART-GESELLSCHAFT WIESBADEN E. V.³
 Samstag, 6.5., 18 Uhr
 Klavierduo Kim/Hanßen

SCHIRMHERR: OBERBÜRGERMEISTER GERT-UWE MENDE

ORCHESTERKONZERT 5^{*1}
 Sonntag, 14.5., 17 Uhr
 Bayerisches Kammerorchester Kramb (Violine)
 Trivunovic (Akkordeon)
 Werke: Mozart, Bach, Piazzolla

^{*1} Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22
^{*2} Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2-4
^{*3} Kulturforum Wiesbaden, Schillerplatz 1-2

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Kartenvorverkauf: Wiesbaden Tourist-Information und an allen gängigen Vorverkaufsstellen. Tickethotline 0180 60 50 400. Print@Home: www.adticket.de/Mozart-Gesellschaft-Wiesbaden.html
 Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. Telefon 0611 305022

FAMILIE
16:00 KUNSTHALLE
 Zeichenatelier: Mensch inklusiv!, ab 12 J.
SONSTIGES
11:00 HAUS BURGUND
 Verkostung Wein & Käse (bis 19.4.)
18:15 LEIZA
 Vortrag: „Who you gonna call? KulturGutRetter!“
19:00 BAR JEDER SICHT
 Barquiz

19))) Mittwoch

FETE
19:00 ME AND ALL HOTEL
 Feierland - Groove & Dance to the max
21:00 RED CAT
 „Liebevoll“, Franz Der (MZ)
23:00 SCHON SCHÖN
 „Es ist Mittwoch“
KONZERT
20:00 KAKADU BAR
 „Und der Ungeist startet nachts im Frack“
20:00 SCHON SCHÖN
 Monako
22:00 KULTURCAFÉ
 All About Medium (Jazz)



BÜHNE
19:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 Vergabe Literaturförderpreis
20:00 KLEINES UNTERHAUS
 Jess Jochimsen „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“
20:00 UNTERHAUS
 Rolf Miller „Wenn nicht wann, dann jetzt!“

SONSTIGES
11:00 HAUS BURGUND
 Verkostung Wein & Käse
16:00 KUNSTHALLE
 „Erzähl mir was!“ Rundgang für Menschen mit Demenz
18:30 LUX PAVILLON
 Ausstellungseröffnung „Ocean's ABC“
19:00 KUNSTHALLE
 „Reflexionen“ feministischer Rundgang
19:00 CINÉMAYENCE
 „Die neue Welt seit heute morgen“ (Film und Gespräch mit Sofia Samoylova)
19:00 SPIELBANK
 Lucky Lady's Night
19:30 INSTITUT FRANÇAIS
 Vortrag zu Boehringer Ingli., Prof. Kifener
20:15 BAR JEDER SICHT
 Kino: „Lonesome“

20))) Donnerstag

FETE
20:00 ALEXANDER THE GREAT
 Booze, Beer and Rock'n'Roll mit DJ Ernst
21:00 RED CAT
 „Phatcat“, DJ Supreme (WI)
23:00 SCHON SCHÖN
 „Alarmstufe Magenta“
KONZERT
12:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
 Jazzforum „3 Engel für Leslie“
20:00 SCHON SCHÖN
 Alarmsignal

20:00 FRANKFURTER HOF
 Kari Bremnes
20:30 HAUS DER JUGEND
 Mayence Acoustique: Offene Bühne

BÜHNE
20:00 KLEINES UNTERHAUS
 Anna Piechotta „Liebeslieder zum Entlieben“
20:00 UNTERHAUS
 Kai Magnus Sting „Hömma, so isset!“
20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 „Der Hund der Baskervilles“

FAMILIE
16:30 KUNSTHALLE
 Offene Werkstatt, 6-12 J.
SONSTIGES
17:00KULTUREI
 Wein & Wissen, Prof. Gerhard Lauer (JGU)
19:00 HAUS BURGUND
 "Zukunft der deutsch-französischen Freundschaft" (Vernissage mit Vortrag)

21))) Freitag

FETE
20:00 ALEXANDER THE GREAT
 Live on Stage „Kyuzz + Support“, Aftershow-Party mit DJ Serkan
21:00 RED CAT
 „Cat Royal“, DJ Nobes (WI)
23:00 SCHON SCHÖN
 „It's a Match“
23:00 KUZ
 „90s Paradise Party“
23:00 ROOF 175
 Roots of Goa / Talamasca live



Teazeremonie • Meditation
Teisho • chinesische Musik
 21.04. ab 20 Uhr
Wandel bejahen
 Themenabend
 28.04. ab 20 Uhr
www.zen-mainz.de

KONZERT
19:00 ZMO
 „Trio Zwei plus Eins“
20:00 SCHON SCHÖN
 „LIK und Mass Worship“
20:00 FRANKFURTER HOF
 „Bändi“
20:00 M8-LIVECLUB
 „Death Over Mainz“ 4 Bands: Orobas, Misanthropic, Orcus Patera, Plagueborne

BÜHNE
11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 „Mutter Courage und ihre Kinder“ - Brecht
19:00 ANTONITERKAPELLE
 Farben des Lebens - Lyrik und Musik (Adolf-Kolping-Str. 10)
19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 „Le Villi/Pagliacci“ - Giacomo Puccini
19:30 STAATSTHEATER, U17
 Premiere: „Das wirkliche Leben“ nach Adeline Dieudonné
20:00 UNTERHAUS
 Matthias Egersdörfer „Nachrichten aus dem Hinterhaus“

20:00 KLEINES UNTERHAUS
 Anna Piechotta „Liebeslieder zum Entlieben“
20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 „Der Hund der Baskervilles“
20:00 GALLI THEATER
 „Belladonna“
20:30 KULTURSCHIENE
 Nenn dich "Du" talk to me! Modern Dance Werkschau der Musical Arts Academy

FAMILIE
15:00 OBER-OLMER WALD
 Waldfische (Spannung, Spiel & Wissen)
SONSTIGES
19:00 ALTES POSTLAGER POSTGARTEN
 „Happy Friday“
20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
 Teezeremonie, Meditation, Teisho, chinesische Musik
20:00 CAPITOL MAINZ
 20 Jahre: Internationales Low and No Budget film-sharing Kurzfilmfestival

22))) Samstag

FETE
21:00 ALEXANDER THE GREAT
 Booze, Beer and Rock'n'Roll mit DJ Ernst
21:00 RED CAT
 „XOXO“, DJ Vinül Junkie (Heidelberg)
22:00 CAVEAU
 Rock WG
23:00 SCHON SCHÖN
 „GANZ! SCHÖN ANDERS!“
23:00 KUZ
 „Studence“ - Semester Start Party
23:59 ALTES POSTLAGER
 „Bürro!“

KONZERT
18:30 HAFENECK
 Sascha Bendikts
19:00 VILLA MUSICA
 „Jugendstil“

20:00 KULTURHEIM WEISENAU
 Doppelbock & Friends - Andreas & Matthias Bockius u. a.
20:00 KAKADU BAR
 „Classic Lounge“
20:00 SCHON SCHÖN
 „SALÖ“
20:00 FRANKFURTER HOF
 Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten
20:30 HAUS DER JUGEND
 David Laborier NE:X:T (Luxemburg) - Jazz r:Evolution

BÜHNE
19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
 Renate Kohn, Cornelius Hummel: Hommage an Mascha Kaléko
19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 „Der kleine Horrorladen“ - Howard Ashman

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 „Anna Karenina“ nach Lew Tolstoi
20:00 UNTERHAUS
 Barbara Ruscher „Mutter ist die Bestie“
20:00 KLEINES UNTERHAUS
 Kaiser und Plain „Mit mir ist es überall schön“

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
 „Der Hund der Baskervilles“
20:00 KULTURHEIM WEISENAU
 DOBBELBOCK & Friends Andreas & Matthias Bockius u.a.

FAMILIE
10:00 STAATSTHEATER
 „Der gestiefelte Kater“, 6 J.+, Wdh. 11:30h
11:00 KUNSTHALLE
 Samstagsatelier: Tierleben, ab 6 J.
15:00 STAATSTHEATER
 Familienführung
16:00 GALLI THEATER
 „Rumpelstilzchen“, ab 5 J.
SONSTIGES



22.

Das 5. Soloalbum des passionierten Jazz-Komponisten David Laborier, der sowohl für Big Bands wie für kleine Jazz-Gruppen komponiert, ist cool-verspielt: eine Mischung aus Jazz, Pop, Rock und Experimentellem. Die „Jazz Initiative Mainz“ holt ihn nun für einen Auftritt ins Haus der Jugend.



22.

„ON THE ROAD“ heißt der Titel der Porsche-Fotoausstellung im Alten Rohrlager. Organisatoren sind Susana de Val, Markus Haub, Robin Rauschkolb und Niko Egloff. Nach der Veranstaltung, die im Nachgang mit einer Spazierfahrt durch Rheinhessen verbunden ist, werden die Fotos noch eine Weile im „Studio H49“ in Hechtsheim zu sehen und zu kaufen sein.



26. & 27.

Die Konzertagentur Musikmaschine kehrt in die Mainzer Altmünsterkirche zurück. Im April, Mai, September und Oktober wird dort wieder Folk, Indie-Genre und Pop geboten. Den Auftakt machen am 26. April Cinema Nova, am 27. April ist dann Jaimi Faulkner zu Gast. Für beide Konzerte verlosen wir je 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



27.

Um 18 Uhr öffnet in der Walpodenakademie die internationale Druckkunst-Ausstellung „PRINT!“ mit Arbeiten von Künstlern aus Europa, Australien, Asien und den USA. Im Mittelpunkt steht unter anderem die Auseinandersetzung zwischen der analogen und digitalen Welt und was Drucken in Zeiten des Klimawandels bedeutet.

Termine April



28.

Benannt hat sich „Adafina“ nach einem traditionellen Shabbateintopf der spanischsprachigen Juden. Jetzt kommt das Duo ins ZMO. Ihre musikalische Würze besteht aus der ungewöhnlichen Kombination von Klezmer, Tango, afroamerikanischer Musik und barocker Klangwelt. So entsteht ein delikater Eintopf, der alle Geschmackssinne anspricht.

09:00 RHEINGOLDHALLE

VDP.Weinbörse 2023 (bis 24.4.)

10:00 JOH. GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Physik am Samstag:
Planetatmosphären und Sternstaub

10:00 BAR JEDER SICHT

Queerer Geburtsvorbereitungskurs

14:00 ATELIER KIRSCHGARTEN

Spring Opening Susanna Storch/Eymard Toledo

14:00 KUNSTHALLE

Workshop für Erwachsene „Mit den Ohren Sehen“

15:00 ALTES ROHRLAGER

On The Road_Porsche Fotoausstellung #2 (bis 21 Uhr). Danach noch für ein paar Wochen im H49 in Hechtsheim zu sehen

23))) Sonntag

FETE

14:00 KULTUREI

Open Ohr Vorglühen, Zirkuswiese -
machprogramm & ab 16.30 Uhr:
Los Dos Malcherecos

KONZERT

16:00 SCHON SCHÖN

Jugendkonzert „DE BREAKS“

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
„Così fan tutte“ - W. Amadeus Mozart18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
„Villa Alfons“ - David Gieselmann

29.

Nach ihrem Sieg beim französischen Supertalent haben die Mobilés mit ihren „Moving Shadows“ das Publikum weltweit begeistert: Acht Menschen, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise rund um den Globus und durch die Fantasiewelten Hollywoods. Mit filigranen Bildern, die an feinste Scherenschnitte erinnern, umgarnen die Artisten, Tänzer und Pantomimen ihr Publikum. Mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit kreieren „Die Mobilés“ einen poetischen Bilderreigen aus fließenden Körpern, wirbeln temperamentvoll ins Licht und verschwinden wieder in der geheimnisvollen Tiefe des Raumes. Hinter der Leinwand verschmelzen ihre Körper zu Landschaften, Tieren und Gebäuden, davor verzaubern die Schatten ihr Publikum. Wir verlosen 2x2 Tickets für die Show im Frankfurter Hof unter losi@sensor-magazin.de.

Termine an termine@sensor-magazin.de

19:00 UNTERHAUS

Lou's THE COOL CATS - „Vintage Flavour“

19:00 KLEINES UNTERHAUS

Kinan Al „Man kann nicht alles haben“

19:30 ZENTRUM BAUKULTUR

„Mieter“ - Paco Gámez

20:00 FRANKFURTER HOF

Alain Frei

FAMILIE

10:00 OBER-OLMER WALD

Die „Flying Five“ des Ober-Olmer Waldes

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Spaziergang mit Ludwig“ 5J.+
Wdh. 15Uhr

11:00 GALLI THEATER

„Rumpelstilzchen“, ab 5 J., Wdh. 14 Uhr

15:00 HAUS DER JUGEND

„Der kleine Prinz“, ab 6 J.

SONSTIGES

10:00 BAR JEDER SICHT

Queerer Geburtsvorbereitungskurs

14:00 KUNSTHALLE

Öffentlicher Rundgang

24))) Montag

KONZERT

18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

„HörBar: Die Sinfonien Beethovens“,
19.30 Uhr: Semestereröffnungskonzert
Fachschr.

20:00 SCHON SCHÖN

„Ganz schön Jazz“ mit Edible Flowers

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Der staubige Regenbogen“ - H. H. Jahnn

20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ

„[Ur]Faust“ nach J. W. von Goethe

25))) Dienstag

KONZERT

18:30 HAFENECK

The Argies

20:00 SCHON SCHÖN

„Forward“

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

„Die bitteren Tränen der Petra von Kant“
Rainer Werner Fassbinder

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE

Zeichenatelier: Mensch inklusiv!, ab 12 J.

SONSTIGES

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditation, Vortrag, Einsteigerführung

26))) Mittwoch

FETE

19:00 ME AND ALL HOTEL

After Work mit DJ Gianni Di Carlo

20:00 KAKADU BAR

Juri Andrichowitsch: „Radio Nacht“

21:00 RED CAT

„Liebevoll“, Franz Der (Mainz)

23:00 SCHON SCHÖN

„Es ist Mittwoch“

KONZERT

20:00 ALTMÜNSTERKIRCHE

Kassetendeck: Cinema Nova

20:00 ALEXANDER THE GREAT

Live on Stage „Argies + Viva Punk!“

BÜHNE

20:00 KLEINES UNTERHAUS

René Sydow „Heimsuchung“

20:00 UNTERHAUS

Johnny Armstrong „Gnadenlos 2“



20:00 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM

Begge Peder

SONSTIGES

19:00 KUNSTHALLE

Kuratorinnenrundgang, Yasmin Afschar

19:00 SPIELBANK

Lucky Lady's Night

19:30 BAR JEDER SICHT

Netzwerk „LesBische Sichtbarkeit“ stellt
sich vor (20:15 Uhr Kino: „Uferfrauen“)

27))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT

„Phatcat“, Audiorecitals (Ffm)

23:00 SCHON SCHÖN

„Alarmstufe Magenta“

KONZERT

12:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Jazzforum „The Music of Michael Brecker“

19:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

„Solorecital“ Konzertexamen

20:00 ALEXANDER THE GREAT

Open Stage

20:00 KUZ

Niels Frevert

20:00 CAVEAU

Light by the Sea x Imaginary Friend

20:00 ALTMÜNSTERKIRCHE

Kassetendeck: Jaimi Faulkner

20:30 HAUS DER JUGEND

Mayence Acoustique: Ein Abend - drei
Künstler

BÜHNE

20:00 KAKADU BAR

Arno Frank: „Seemann vom Siebener“

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Stephan Bormann „Groovy things on
many strings“

20:00 UNTERHAUS

Johnny Armstrong „Gnadenlos 2“

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Nein zum Geld“

20:00 FRANKFURTER HOF

Khalid Bounuar

FAMILIE

10:00 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM

Wie Findus zu Pettersson kam,
Wdh. 15Uhr

16:30 KUNSTHALLE

Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES

09:00 CAMPUS GUTENBERG-UNI

Girls' Day 2023

09:00 HOCHSCHULE MAINZ

Girls' Day 2023

18:00 WALPODENAKADEMIE

Eröffnung Druckkunst-Ausstellung print!

18:00 INSTITUT FRANÇAIS

Vernissage Lukas Gartiser, Wald Natur-
zeichnungen. Bis zur Museumsnacht, 3.6.

18:00 KULTUREI

PART - Nacht der Kunst und Kultur
(Get-together ab 22 Uhr)

18:00 OBER-OLMER WALD

Seminar Waldrecht: „Ich darf das!“

28))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT

„Schüttel Dein Spack“, Acoustic Shock
DJs

22:00 ALTES POSTLAGER (BÜRRO)

„BLEND Spring Jam 2023“ (Opening Party
x Sichtexot)

23:00 SCHON SCHÖN

„Tel Aviv meets Mainz“

KONZERT

18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

„Solorecital“ Konzertexamen, Wdh. 20
Uhr

19:00 ZMO

„Duo Adafina“ - Klezmer und mehr



20:00 ALEXANDER THE GREAT

Live on Stage „Cryptex + Support“
Aftershow-Party mit DJ Sven

20:00 SCHON SCHÖN

Max Prosa und Band

20:00 FRANKFURTER HOF

SWR2 Int. Pianisten: Lucas, Arthur Jussen

20:30 M8-LIVECLUB

„Ecological“ 1980er-Synthie-Pop-Covers
& „Triggered“ Rock/Metal

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, U17

„Das wirkliche Leben“ nach Adeline
Dieudonné

20:00 UNTERHAUS

Mirja Regensburg „Im nächsten Leben
werd' ich Mann!“

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Frederick van der Sonne „Krisencoach
Deluxe“

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Nein zum Geld“

20:00 GALLI THEATER

„Belladonna“

FAMILIE

10:00 BÜRGERHAUS FINTHEN

Wie Findus zu Pettersson kam,
Wdh. 15Uhr

SONSTIGES

17:00 OBER-OLMER WALD

Botanische Exkursion mit Biotopbetreuer
Hans-Jürgen Dechent

17:00 STAATSTHEATER

„SzeneGang“ Angebot zum Mitmachen!

19:00 ALTES POSTLAGER POSTGARTEN

„Happy Friday“

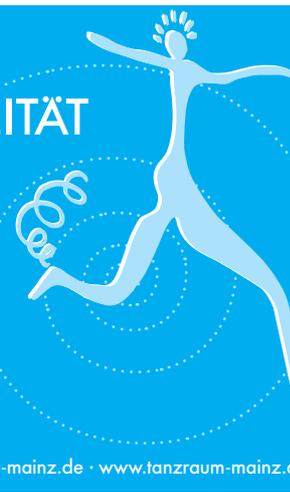
20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

„Wandel bejahren“ - Themenabend mit
Meditation und Vortrag

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
MAINZ

55118 Mainz · Wallaustasse 74-78

Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

29))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT

„Gute Mische“, DJ Olma (Ffm)

22:00 CAVEAU

Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN

„80s Baby - The Music is geil!“

23:00 BELLINI

Brachialemusikk

23:59 ALTES POSTLAGER

BLEND Spring Jam

KONZERT

19:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

„Lylac“ - A Capella

20:00 ALTER DOM ST. JOHANNIS

Lange Nacht im Alten Dom (Orgelmusik, Gesang, Gedichte)

20:00 ALEXANDER THE GREAT

Live on Stage „Crusher + Stagewar“ & Aftershow-Party mit DJ Ernst

20:00 KAKADU BAR

„kleineReise“ Ein 2PersonenOrchester

BÜHNE

19:00 FRANKFURTER HOF

„Moving Shadows“

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Premiere: „Welcome Everybody“ - Pierre Rigal

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Lara Ermer „Zuckerjokes und Peitsche“

20:00 UNTERHAUS

Die Affirmative „Love Letter“

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Nein zum Geld“

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL

„Der gestiefelte Kater“, 6 J., Wdh. 11:30 Uhr

11:00 KUNSTHALLE

Samstagsatelier: Tierleben, ab 6 J.

14:00 KULTURHEIM WEISENAU

Ritter Rost

16:00 GALLI THEATER

„Rumpelstilzchen“, ab 5 J.

SONSTIGES

10:00 GUTENBERG-UNI

Physik am Samstag: Kosmische Neutrinoquellen

11:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL

Tanztraining für Kinder

14:00 ALTES POSTLAGER

„BLEND Spring Jam 2023“

14:00 KUNSTHALLE

Workshop für Erwachsene „Mit den Ohren Sehen“

15:00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI

Biergarten Opening

15:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE

Geburtstags-Party - 20 Jahre Rotraut Susanne Berners Wimmelbücher

30))) Sonntag

FETE

19:00 BEI SPIELBANK NEBENAN

casino lounge: Tanz in den Mai

20:00 KULTURHEIM WEISENAU

Jammin' Cool & DJ André Engert „Tanz in den Mai“

22:00 SCHON SCHÖN

Tanz in den Mai

22:00 KUZ

Tanz in den Mai

KONZERT

11:00 HIERUNDJETZT

Open Air Konzert: Die Katzen

16:00 REDUIT

„Ab in den Mai Open Air“, „Ska in den Mai“. Im Anschluss drinnen DJs

Tanz in den Mai
30. April 2023
lounge party mit dj
ab 19:00 uhr
eintritt frei



casino lounge
Rheinstraße 59
(neben Spielbank) 55116 Mainz
www.casinolounge-mainz.de

16:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Finalkonzert „Heinz Frankenbach Preis“

20:00 FRANKFURTER HOF

Ellen Andrea Wang

20:00 ALEXANDER THE GREAT

Live on Stage - Rock in den Mai „The Killer Apes + Dumb Bats“ Aftershow m. DJ Ernst

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

„Le Villi/Pagliacci“ - Giacomo Puccini

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Premiere: „Der Menschenfeind“ - Jean-Baptiste Molière

19:00 UNTERHAUS

Herr Schröder „Instagrammatik“

19:00 KLEINES UNTERHAUS

Magdalena Ganter „Neo Noir“



30.

Anja, Claudi und Sarah lernten sich bei ihrem Musikstudium an der Hochschule für Musik kennen und gründeten 2021 das Vocal-Swing-Trio „Die Katzen“. In ihrem Repertoire sind bekannte Jazz-Standards sowie Schlager und zeitgenössische Popsongs, ganz im Stil der Swing-Ära. Begleitet werden sie von Gitarrist Jens Mackenthun. So auch am bei ihrem Open-Air-Konzert im Gonsenheimer „Hierundjetzt. Raum für die Künste“.

FAMILIE

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Krümel und die Farben“

11:00 GALLI THEATER

„Rumpelstilzchen“, ab 5 J., Wdh. 14 Uhr

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Krümel und die Farben“

SONSTIGES

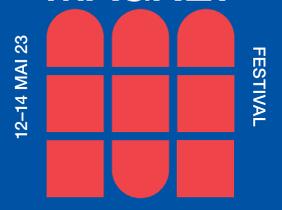
14:00 KUNSTHALLE

Öffentlicher Rundgang

16:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD

Finissage „Von der Erde bis zum Himmel“

MAGNET
FESTIVAL
12-14 MAI 23



23. FESTIVAL
DES MITTEL-
UND
OSTEUROPÄISCHEN
FILMS



goEast >

26.04.-02.05.2023
WIESBADEN
WWW.FILMFESTIVAL-GOFAST.DE

WALD-
NATUR-
SCHUTZ-
ZENTRUM

KOMMT
IN DEN
WALD!

28./29. Mai — Waldfest
18. Juni — Wald-Gesundheitstag
1. Juli — Rettet den Gartenschläfer
26. August — Batnight
2. Dezember — Bäumepflanzen

... und noch viel mehr auf:
wnz-ober-olm.rlp.de



Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

(((ARCHÄOLOGIE HAT
ETWAS MIT MENSCHEN
ZU TUN – WIE WIR ALS
MENSCHEN TICKEN – AUF
BASIS VON QUELLEN AUS
MEHR ALS DREI MIO.
JAHREN MENSCHHEITS-
GESCHICHTE)))

2x5

PROF. DR. ALEXANDRA W. BUSCH
47 JAHRE
GENERALDIREKTORIN
LEIBNIZ-ZENTRUM
FÜR ARCHÄOLOGIE (LEIZA)

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Was ist das LEIZA eigentlich?

Wir sind eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, eine der vier großen Wissenschaftsorganisationen in Deutschland. Diese vereint 97 Forschungseinrichtungen, darunter auch acht große deutsche Forschungsmuseen, etwa die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, das Deutsche Museum in München, das Deutsche Bergbau-Museum, das Germanische Nationalmuseum, das Deutsche Schifffahrtsmuseum, das Museum König sowie das Museum für Naturkunde in Berlin und seit 2002 auch das LEIZA. Der Leitgedanke der Forschungsmuseen ist das Zusammenspiel von Forschung, Forschungsinfrastrukturen und Transfer.

Was macht man so als Generaldirektorin?

Ich bin verantwortlich für die inhaltliche und strategische Entwicklung der Einrichtung und deren Positionierung in der nationalen und internationalen Forschungs- und Museumslandschaft. Gemeinsam mit den Abteilungsleitungen und unseren Partnern erstelle ich neue Forschungs- und Transferprogramme, bin mit der Beantragung von Fördermitteln, z.B. zum Aufbau einer digitalen Forschungsinfrastruktur beschäftigt, das heißt ich selbst bin nicht mehr so viel in der Forschung unterwegs wie früher. Wir haben in unserer Einrichtung aber eine Doppelspitze: Als Generaldirektorin verantwortete ich die wissenschaftliche Leitung, Administrativer Direktor ist Heinrich Baßler. Im Alltag verbringe ich sehr viel Zeit in Zoom-Meetings von früh bis spät mit unterschiedlichen Inhalten - also sehr abwechslungsreich und fordernd das Ganze.

Die offizielle Eröffnung war am 24. März. Ist das LEIZA nun komplett begehbar?

Im März wurde das Gebäude eingeweiht, das den Forschungsbereich mit dem Museumsbereich verbindet. Für die Allgemeinheit ist es aber noch nicht komplett geöffnet, das passiert erst Ende 2024, wenn auch das neue Museum für Archäologie eröffnet ist. Dennoch haben wir punktuell schon viele Angebote für die Bevölkerung, wir kooperieren etwa mit dem Staatstheater und anderen Partnern. Zu einem Besuch kann man sich gerne auf unserer neuen Homepage informieren. Ende 2024 soll dann auch unser Museumscafé eröffnen; dafür suchen wir aktuell noch einen Betreiber.

Wie wird das Museum später mal erlebbar sein?

Die Ausstellung wird sich von dem unterscheiden, was man aus archäologischen Museen kennt. Es wird viele interaktive Möglichkeiten und spannende Angebote geben. Wir wollen zeigen, dass Archäologie etwas mit Menschen zu tun hat, wie wir als Menschen ticken - und das auf Basis von Quellen aus mehr als 3 Mio. Jahren Menschheitsgeschichte. Es soll erlebbar werden: Wie funktioniert menschliches Zusammenleben, was hält uns zusammen? Viele partizipative Angebote sind dabei - auch im neuen Schifffahrtsmuseum, das dafür ebenfalls saniert und 2024 neu eröffnet wird. Dort geht es dann um Fragen von Mobilität, Globalisierung und Vernetzung der Welt.

Gehört die Neutorschule nebenan auch mit dazu?

Ursprünglich war ein Neubau für ein Archäologisches Zentrum Mainz (AZM) zusammen mit der Archäologischen Sammlung des Landesmuseums und der Landesarchäologie geplant, aber die Neutorschule wurde dann doch erhalten und nicht abgerissen. Deswegen ist es kein AZM, sondern wir haben einen Neubau für das LEIZA erhalten. Die Neutorschule soll zur Kita werden. Da haben wir dann junge Nachbarn, die wir an die Archäologie heranführen können. Und es wäre auch noch schön, diesen Platz hier - das Ludwig-Lindenschmit-Forum - mehr zu begrünen, also lebendiger und nachhaltiger zu gestalten für die Zukunft.

Mensch

Wollten Sie schon immer Generaldirektorin werden?

Nein, aber ich wollte schon immer Archäologin werden. Ich habe mit sechs Jahren ein Buch geschenkt bekommen: „Götter, Gräber und Gelehrte“, das hat mich fasziniert. Auch meine Barbies habe ich als Kind immer als Archäologinnen verkleidet. Das haben meine Freundinnen damals nicht verstanden. Später riet mir eine Berufsberaterin in der Schule von Archäologie ab, das sei eine brotlose Kunst, und so versuchte ich es mit einem Psychologie-Studium in Gießen. Aber ich bin dann zum Glück doch noch zur Archäologie gewechselt und habe in Köln und in Frankfurt studiert. Später hatte ich die Möglichkeit, meine Promotion in Rom machen zu dürfen und dort auch zu arbeiten. So lebte ich über acht Jahre in Italien. Das war eine sehr schöne Zeit.

Und was essen Sie am liebsten in Italien?

Eigentlich Pizza. Ich liebe aber die ganze Bandbreite der italienischen Küche. Leider vertrage ich kein Gluten mehr, so dass das Pizza-Essen seltener wird. Ich gehe sonst gerne mal zum DaVito in der Altstadt, die haben nämlich glutenfreie Pizza, die schmeckt. Ansonsten auch gerne in die Neustadt, wo ich in wohne.

Was hat Sie eigentlich nach Mainz verschlagen?

Der Job letztlich. Hier war 2014 eine Stelle ausgeschrieben als Forschungsdirektorin der Römischen Abteilung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums. Das war eine sehr dynamische Phase, weil sie den Beginn der strategischen Neuaufstellung unseres Forschungsmuseums markierte. Bis heute zum Umzug und dem Neubau des LEIZA umfasste die Phase nun gut zehn Jahre. Da ist viel passiert, vor allem im Hinblick auf die Organisationsentwicklung. Entsprechend vermisse ich auch etwas meine ehemalige Forschungstätigkeit im Ausland in Italien; daran kann ich vielleicht wieder anknüpfen, wenn die großen Schritte hier umgesetzt sind.

Sie kommen aus Neuss am Rhein bei Düsseldorf. Wie gefällt es Ihnen in Mainz?

Ich mag die Menschen hier und die Lebensqualität, die Weinstuben, das Marktfrühstück und das Leben auf den Plätzen im Sommer, das ist fast ein bisschen wie in Italien. Mit Uni, Hochschule und Kunsthochschule, dem Staatstheater, vielen Museen und nicht zuletzt ZDF und SWR ist Mainz ein super Standort für Wissenschaft und Kultur, und auch die Gründerszene hier ist cool. Da hat es für Mainz in den letzten Jahren eine gute Entwicklung gegeben. Außerdem mag ich das schöne Umland, ich gehe nämlich auch gerne wandern, das kann man hier schön.

Und in welche Zeit würde die Archäologin am liebsten mal reisen?

Da ich mich viel damit beschäftigt habe: gerne in die Zeit der späten Republik bzw. in die frühe römische Kaiserzeit. Da war sehr viel los, und Augustus interessiert mich als Persönlichkeit dieser Zeit, das würde ich gerne mal erleben. Ansonsten lebe ich gerne im Hier und Jetzt, daher müsste ich nicht unbedingt in eine andere Epoche.

Bürgerbeteiligung made in Mainz

REGIERUNGSVIERTEL, STRASSENBAHN ODER BÜRGERBEIRAT.

WIE VIEL WERT IST DIE BÜRGERBETEILIGUNG?

Bürgerbeteiligung ist ein zweischneidiges Schwert. Oft verkennt man den Unterschied zwischen Beteiligung und Information, und in der Regel steht eine Armada von Mitarbeitern der Verwaltung – die sich damit mehr oder minder Vollzeit beschäftigen – einer Unterzahl an Bürgern gegenüber, die kaum einen Schimmer haben, während Prozesse schon in Gang gesetzt wurden. Es gibt solche und solche Beispiele, man nenne nur einmal die diversen Ludwigsstraßen-Foren, die wie Makulatur erschienen, und dagegen Projekte wie den Mainzer Bibelturm oder die Neutorschule, die dann doch durch einen Bürgerentscheid und ähnliches gekippt wurden.

In diesem Jahr stehen wieder viele „Bürgerbeteiligungen“ an und die Stadt hat auf ihrer Seite den Versuch unternommen, das Ganze online zusammenzufassen. Dort kann man sich über Vorhaben informieren, Anlaufstellen für Ideen und Anmerkungen finden sowie den neu gegründeten „Beirat für Bürgerbeteiligung“ und die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung kennenlernen: „Mit einer frühzeitigen Transparenz von Planungen und Informationen zu Vorhaben sollen die Einwohner ermutigt werden, sich zu informieren und an den Beteiligungsprozessen teilzunehmen“, heißt es.

Kritik am Beirat

Der neu gegründete „Beirat für Bürgerbeteiligung“ setzt sich aus 30 Personen zusammen. Bürgermeister Günter Beck hält ihn für ein „fast historisches Ereignis“. Das Gremium hat eine beratende Funktion. Endgültige Entscheidungen werden nicht getroffen. Laut Geschäftsordnung soll der Rat bei Konflikten im Rahmen von Bürgerpartizipationen beraten und Kontakte zur Stadtgesellschaft pflegen. Auch kann er Empfehlungen zu Vorhaben abgeben und an der Fortschreibung der städtischen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ mitwirken.

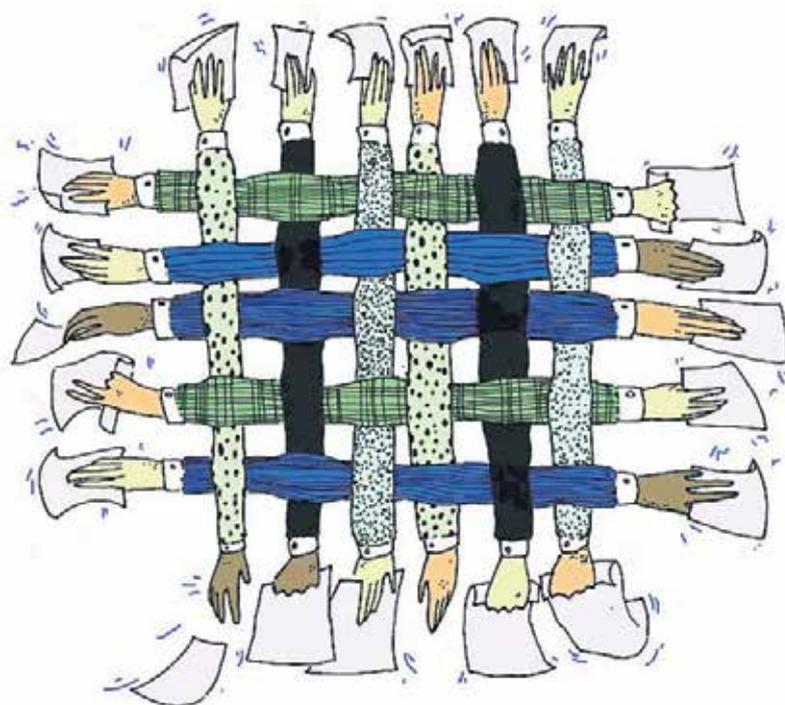
Das Gremium besteht aus je acht Vertretern der Verwaltung (ohne Stimmrecht), der Stadtratsfraktionen und der Bürgerschaft. Auch das Mainzer Stadtoberhaupt gehört dazu. Mindestens vier Sitzungen pro Jahr soll es geben. Gunther Heinisch (Grüne) warnte in der AZ schon davor, dass ein überlasteter „Verhinderungsbeirat“ entstehen könnte, der städtische Projekte ausbremst.

Rolf Schmitt (74), der Sprecher des Beirats, sieht sich selbst als „Interimslösung“ bis zur nächsten Kommunalwahl. Schließlich habe er die „Knackigkeitsgrenze“ bereits überschritten. Er will „den Beirat ins Funktionieren bekommen“, damit sein Nachfolger ein arbeitsfähiges Gremium übernehmen könne.

Doch wieder sind die Stimmen der „einfachen“ Bürger im Beirat nur schwach zu hören: Während Verwaltung und Stadtratsfraktionen ihre Mitglieder und deren Stellvertreter entsendet haben, wurden die Vertreter der Bürgerschaft in einem Losverfahren aus 500 Teilnehmern früherer Partizipationen bestimmt. Nun sind aber einige abgesprungen, sodass Bürger im Beirat Mangelware sind: Nur drei von acht Plätzen wurden besetzt. Zwei Bürger fehlten entschuldigt, der Rest ist nicht mehr vorhanden. Konkret fehlen drei Mitglieder und acht Stellvertreter. Vielleicht hat der neue OB Nino Haase – seines Zeichens selbst glühender Anhänger von Bürgerbeteiligungen – hier bessere Ideen. Als erstes Vorhaben wollen sich die Mitglieder das „Forum Regierungsviertel“ vornehmen.

Große Bürgerbeteiligung „Forum Regierungsviertel“

Die nächste große Bürgerbeteiligung soll ganz anders werden, so Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse (SPD). Es geht um die Umgestaltung des Umfeldes von Schloss und den Parkplatz am Schloss, die Nachnutzung des Römisch-Germanischen-Zentralmuseums, die Umgestaltung des



Mainz hat einen neuen Beirat für Bürgerbeteiligung



Immer wieder gerne: das übliche Post-it-Verfahren



Es folgt die große Beteiligung zum „Regierungsviertel“

Ernst-Ludwig-Platzes, den Platz der Mainzer Republik, den Deutschausplatz, die Mitternachtsgasse und den Bereich um St. Peter bis hin zum Allianzhaus. Auch beim Brunnen auf dem Ernst-Ludwig-Platz spricht man sich für eine zeitnahe Sanierung aus. „Unser Ziel ist ein Stadtentwicklungskonzept mit Maßnahmen, die dem Viertel eine eigene Identität verleihen, den öffentlichen Raum aufwerten und die Lebens- und Aufenthaltsqualität steigern“, so die Dezernentin.

Zur Beteiligung sind 60 ausgewählte Bürger eingeladen, die sich in 5 „Bänken“ / Gruppen zu drei Sitzungen treffen. Zwischen Forum I und Forum II soll eine „intensive“ Beteiligung der Öffentlichkeit stattfinden, bei denen an zwei Tagen Bürger eingeladen werden, online oder in Präsenz teilzunehmen. Die Ergebnisse münden in einen „Freianlagenwettbewerb“. Außerdem plant die Stadt sogenannte „Interventionen“ auf der Großen Bleiche und drumherum, auf denen halbwegs „unorganisiert“ im Sommer für drei bis vier Wochen die Straßen gesperrt werden für Utopien und Träumereien. Das Forum tagt öffentlich und die Stadtgesellschaft sei eingeladen, an allen drei Sitzungen teilzunehmen. Die Sitzungen und die Öffentlichkeitsbeteiligung finden im Schloss und in der Rheingoldhalle statt. Als Arbeitsgrundlage wird die Broschüre „Forum Regierungsviertel“ aktu-

alisiert und in Kürze unter dem Titel „Forum Regierungsviertel 2023. Geschichte – Bestand – Analyse“ auf www.mainz.de zum Download bereitstehen.

Aktionen und Interventionen

„Darüber hinaus möchten wir neue Wege beschreiten und das Forum um neue Beteiligungsformate erweitern“, kündigt Grosse an. „Erstmals wollen wir in Mainz mit Aktionen und Interventionen im öffentlichen Raum arbeiten. Das bedeutet, wir wollen Flächen und Bereiche im Regierungsviertel zeitweise mit neuen Nutzungen ausstatten und dafür zum Beispiel Teilbereiche der Bleiche für drei bis vier Wochen sperren, um diese zum Sitzen und Verweilen, mobile Spielgeräte, Sportmöglichkeiten, mobiles Grün, künstlerische Gestaltungen und mehr zur Verfügung stellen.“ Auch der Parkplatz am Schloss und der Ernst-Ludwig-Platz sollen für drei bis vier Wochen neue Qualitäten erhalten und für diese Zeit ein „Außenwohnzimmer“ werden. Denkbar seien Freizeit- und Kulturangebote für die ganze Stadt – z.B. mobile Begrünungen, Sitzgelegenheiten, Kinderkarussell, Streetfood, Spiel- und Wasserspielmöglichkeiten. All dies solle weitgehend ‚unorganisiert‘ ablaufen. Außerdem werde auf dem Ernst-Ludwig-Platz eine Installation errichtet, die einen Wassernebel zur Kühlung der Umgebung versprüht und / oder Wasser in anderer Form im öffentlichen Raum erlebbar macht. Zudem ist ein Nacht- / Si-

cherheitsspaziergang für Frauen und Mädchen in den Abend- und Nachtstunden zur Feststellung des Sicherheitsempfindens geplant und man will zur Erfassung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen die Schulen im Regierungsviertel (Anne-Frank-Realschule plus und Schloss-Gymnasium) beteiligen. Bleibt zu hoffen, dass vor lauter Klimbim nicht die wesentlichen Baumaßnahmen aus den Augen verloren werden...

Bürgerbeteiligung zum Straßenbahnausbau

Auch für den geplanten Straßenbahnausbau durch die Neustadt sollen Bürger beteiligt werden. Ein sogenannter „Interessensbeirat“ ermittle derzeit die Vorzugsvariante zwischen Rheinallee, Wallaustraße und Hindenburgstraße. Der Interessensbeirat, dessen Teilnehmende sich im Januar kennengelernt haben, trifft sich in Abständen von 4 bis 6 Wochen. Die Sitzungen des Interessensbeirats sind nicht-öffentlich. Laut Mainzer Mobilität (MM) sei der Beirat ein Gremium aus Bürgern der Neustadt und der Altstadt sowie verschiedenen Interessengruppen zu den Themen „Gastronomie und Gewerbe“, „Grünflächen, Natur und Denkmalschutz“, „Öffentliches Leben“, „ÖPNV-Nutzende und Anwohnende“, „Sicherheit und Barrierefreiheit“ sowie „Verkehrsraumaufteilung“. Der Interessensbeirat „bündelt, diskutiert und trägt die Interessen und Anliegen der Bürger sowie Interessengruppen an die Mainzer Mobi-

lität heran“, so die MM. Die Meinungen, Hinweise und Vorschläge des Interessensbeirats haben empfindlichen Charakter. Die ermittelte Vorzugsvariante decke sich schlussendlich bestenfalls mit der Vorzugsvariante der Mainzer Mobilität. Ist dies nicht der Fall, werden beide Varianten dem Stadtrat vorgestellt.

Bei der Variante Hindenburgstraße soll geprüft werden, welche Auswirkungen auf den Baumbestand der Allee zu erwarten wären. Soll die Weiterführung am nördlichen Ende der Hindenburgstraße über den Goetheplatz oder den Sömmerringplatz und die Sömmerringstraße erfolgen?

Bei der Wallaustraße steht die mit der Straßenbahn einhergehende Lärmbelastung in der relativ engen Straße auf dem Prüfstand. Kann der Verlust von Parkplätzen für die Anwohner durch Quartiersgaragen kompensiert werden? Soll die Anbindung von der Bauhofstraße aus zur Wallaustraße über den 117er Ehrenhof erfolgen oder gibt es Alternativen?

Und auch bei der Variante Rheinallee stellen sich viele Fragen. Würde die neue Straßenbahn in Konflikt mit dem starken Autoverkehr treten? Wie hoch wäre der Zeitverlust für die Fahrgäste, wenn die Tram hier im Stau steht? Ist die Grüne Brücke ein Hindernis?

Mit diesen Themen beschäftigt sich nun also auch der Interessensbeirat. Wie die Arbeit öffentlich gemacht werden soll, werde derzeit diskutiert, berichtet MVG-Pressespre-

cher Michael Theurer. Es werde im Rahmen der Bürgerbeteiligung auf jeden Fall noch Formate geben, in die sich auch weitere Interessierte einbringen können, so Theurer. Mit dem Baubeginn rechnet die MVG 2027.

Echte Bürgerbeteiligung also oder interessengeleitete Steuerung? Immer wieder gibt es Unklarheiten und verschobene Kräfteverhältnisse. Nino Haase als neuer OB machte sich im Wahlkampf stark für mehr Bürgerbeteiligung, auch durch die Ortsbeiräte. Es wird also spannend, ob diesen Aussagen entsprechende Taten folgen werden.

David Gutsche

Illustration Lisa Lorenz

Termine Forum Regierungsviertel

Forum I

Donnerstag, 13.4., 15-19 Uhr

Forum II

Donnerstag, 15.6., 15-19 Uhr

Forum III

Mittwoch, 20.9., 15-19 Uhr

Bürgerbeteiligung

Regierungsviertel online

Dienstag, 9.5., 18.30-21 Uhr

Bürgerbeteiligung Präsenz

Mittwoch, 10.5., 18-21 Uhr

Mit Kindern über Krebs sprechen?

Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei

Lise-Meitner-Str. 7, 55129 MZ-Hechtsheim, Tel: 06131 / 55 48 798



Flüsterpost e.V.
Unterstützung für Kinder
krebskranker Eltern

Kinderschutzpreisträger 2016



www.kinder-krebskranker-eltern.de

HELFEN SIE UNS, damit wir weiterhin für alle ratsuchenden Familien und deren Bezugspersonen da sein können!

Spendenkonto: MVB, IBAN DE29 5519 0000 0637 10

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!



casinolounge
bar & eventlocation

30. april
tanz in den mai
party mit dj ab 19:00 Uhr



rheinstraße 59 (neben spielbank) 55116 mainz
www.casinolounge-mainz.de

Akrobatische Höchstleistungen

DIE KUNSTKRAFTSPORTLER DES KKS SV-FINTHEN FIEBERN

DER RHEINLAND-PFALZ-MEISTERSCHAFT AM 29. APRIL ENTGEGEN



Turnerisch anspruchsvoll



Kann auch im Freien geübt werden



Einfach mal fallen lassen

Ein doppelter Salto durch die Luft, ein Handstand auf einer hohen Pyramide, und bei jedem weiteren Sprung hält man den Atem an. Für die Kunstkraftsportler vom KKS SV-Finthen ist das Alltag. Schraube um Schraube wird im Training für die perfekte Vorbereitung auf Wettkämpfe gedreht. Und der steht in naher Zukunft für die jungen Sportakrobaten an - nämlich am 29. April. Da ruft die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in der Sporthalle des Otto-Schott-Gymnasiums in Mainz-Gonsenheim. Im Verein hoffen sie, das erfolgreiche Corona-Comeback vom letzten Jahr wieder neu auflegen zu können. Das Team ist zuversichtlich, auch dieses Mal die Halle wieder vollzubekommen, sagt Vorstandsvorsitzende Katja Klein. Und Jana Merle, die 2. Vorsitzende des Vereins, merkt an, dass Anmeldungen aus dem gesamten Bundesgebiet eingehen. Viel Konkurrenz auf Top-Niveau.

Kombinierte Artistik

Der Formationsteamsport soll dabei auch wieder mehr Jugendlichen nähergebracht werden. Besonders junge Männer finden eher selten den Weg in den Verein. Doch was genau ist Sportakrobatik? Die Antwort fällt kurz und bündig aus: Artistik und Bodenturnen, kombiniert mit Choreografie und Tanz! Und ganz wichtig: Die passende Musik darf nicht fehlen. Paare, Trios und auch vereinzelt Vierer-Formationen turnen in verschiedenen Kategorien. Balance und Tempo sind zwei davon. Gehaltene Kraftelemente, wie zum Beispiel die Handstände, gibt es genauso wie dynamische Bewegungen, etwa den Salto. Jede Performance darf maximal 2 1/2 Minuten lang sein und wird nach einem international geltenden Regelwerk bewertet. Dabei fließen Ausdruckskraft und das tänzerische Vermögen der Sportler mit ein. Auf Perfektion kommt es an, doch noch wichtiger ist ein verlässliches Vertrauen in die Teamkollegen, wenn man durch die Luft gewirbelt wird.

Zusammenhalt großgeschrieben

200 Mitglieder zählt der KKS SV, davon 120 aktive Sportler. Der Verein will den Standort Finthen ausbauen. 1954 gegründet und zunächst im Schwerathletikverband Rheinhessen angesiedelt, ging es für den KKS SV steil nach oben: 70 deutsche Meisterschaften kann der Verein aufweisen. Architekt der 65-jährigen Erfolgsgeschichte war Frank Sickenberger, der auch nach seinem Tod 1997 immer noch geschätzt wird. Für einzelne Sportler ging es schon zur Europa- bzw. Weltmeisterschaft - drei Formationen des KKS SV befinden sich aktuell im Bundeskader. Eine davon ist das „Meisterklassen-Trio“, bestehend aus Julia und Isabel Wiesbach sowie Helena Klein. Das Trainerteam um Landestrainer Galin Kiryakov kann entsprechend zufrieden sein. Der Erfolg ist heute genauso da wie unter dem Ex-Bundestrainer. Einzig die Ausführung hat sich mit der Zeit verändert: vom Kraftsport herkommend, gepaart mit turnerischen Elementen, liegt der Schwerpunkt heute auf dem Zusammenspiel von Choreografie und Musik.

Soziales Engagement

Auch abseits der Lüfte setzt sich der KKS SV ein und engagiert sich bei den „Sternen des Sports“, dem „Run for Children“ oder „Mainz lebt auf seinen Plätzen“. Seit 2000 ist der Verein im Rhein Hessischen Turnerbund organisiert, in der Hoffnung, dass der Sport olympisch wird. Bis dahin wird die Jugendförderung ausgebaut, sei es im Leistungs- oder Nachwuchsbereich. Und am 29. April hält man in der Sporthalle des Otto-Schott-Gymnasiums die Luft an, wenn über den Hallenboden geturnt wird. Wahrscheinlich steht dann auch bald wieder eine neue Trophäe in der Vitrine.

Leonard Rosch

Fotos: KKS SV Finthen



Wir sind **VRM**

Zeitung digital lesen & bis zu 200 Euro fürs Sparschwein!

Wie viel wir Ihnen schenken, entscheiden Sie selbst:

200 € bis 30. April 2023

150 € bis 13. Mai 2023



Worauf warten? Der Countdown läuft:

06131 484997

allgemeine-zeitung.de/bonus

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz.



WIESBADEN
RHEINGAU

RHEINGAUER SCHLEMMERWOCHEN



**28. APRIL
- 07. MAI
2023**

10 Tage Wein und Genuss

Mehr als 100 Straußwirtschaften und Gutsschänken · neuer Wein-Jahrgang · geöffnete Keller und Höfe · Weinbergswanderung · Live Musik und Tanz



rheingau.com/schlemmerwochen



by Henkell Freixenet

SEKT- & WEINBAR IN WIESBADENS INNENSTADT

NEU IM PEARLS

Unser Aperitivo-Abend – jeden Mittwoch ab 18 Uhr:

- ein kostenfreier Snack zum Aperitif
- wechselnde Auswahl an Getränken
- musikalische Playlist je nach Themenabend
- sowie Champagner, Crémant, Sekt, Cava, Prosecco, Wein- & Spirituosenauswahl

**MIT ALLEN SINNEN
GENIESSEN**



Mauergasse 15 | 65183 Wiesbaden | Telefon 0611 - 44 557 418
pearls.sektmanufaktur@henkell-freixenet.com | www.pearls-sektmanufaktur.de

Horoskop April

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar



Mit Mars im Beziehungshaus geht es um Grenzen und Abgrenzung. Es ist wichtig, von Zeit zu Zeit etwas Eigenes zu machen, um nicht im symbiotischen Matsch zu landen, in dem Sie sich selbst nicht mehr spüren. Tun Sie etwas nur für sich, etwas, was wirklich Ihr Eigenes ist.

WASSERMANN

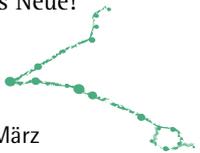
21. Januar - 19. Februar



Widderzeit-Frühlingszeit, Zeit der Neuanfänge und des starken Verlangens nach Wachstum. Versuchen Sie so frei wie möglich zu agieren, es muss noch gar nicht zielgerichtet sein, einfach das tun, was sich gerade richtig anfühlt. Jetzt entsteht das Neue!

FISCHE

20. Februar - 20. März



Saturn in den Fischen bringt den Fokus auf das Wesentliche, die Essenz dessen, was jetzt für Sie zu tun ist. Erspüren Sie, ob Schuldgefühle oder alte Abhängigkeiten Ihre Entwicklung behindern. Klarheit und Konsequenz sind jetzt die Schlüsselwörter für das weitere Vorgehen.

WIDDER

21. März - 20. April



Die Begegnung von Jupiter mit der Sonne im Widder am 12.4. hat das Potenzial bedeutsame Impulse für Ihre persönliche Weiterentwicklung zu geben. Sie können jetzt die Führung übernehmen und das, was Ihnen am Herzen liegt, einen riesigen Schritt voranbringen.

STIER

21. April - 20. Mai



Merkur beleuchtet jetzt das Thema Kommunikation aus der Stier-Perspektive: Sie sind vielleicht langsam im Denken, dafür haben Ihre Entscheidungen aber ein solides Fundament. Kosmischer Tipp: Treffen Sie Entscheidungen in der Geschwindigkeit, die Ihnen entspricht.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni



Mit der Liebesgöttin Venus im Zwilling fühlt sich der Frühling doch gleich noch schöner an. Runter vom Sofa, raus ins Vergnügen! Nutzen Sie den kosmischen Besuch und machen Sie diesen Monat zu einem Monat voller Liebe, Freude und Glück. Auch das ist erlaubt!

KREBS

22. Juni - 22. Juli



Powerplanet Mars betritt Ihr Zeichen und verwandelt den Frühlingsbeginn in einen Monat, der ganz im Zeichen von Selbstdurchsetzung und Neuland-Entdecken steht. Kosmischer Tipp: Nutzen Sie diese großartige Energie und verwandeln Sie Ihre Kraft in Aktion!

LÖWE

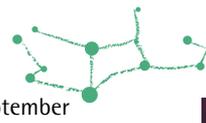
23. Juli - 23. August



Mit Venus im Haus der Freundschaft könnten Sie jetzt Ihre liebste Freundin oder Ihren liebsten Freund einladen, um das Geschenk der Freundschaft zu feiern. Venus steht im April im kommunikationsfreudigen Zwilling: eine wunderbare Zeit für inspirierende Gespräche.

JUNGFRAU

24. August - 23. September



Frühling! Betreten Sie Neuland und machen Sie etwas, was Sie noch nie gemacht haben. Öffnen Sie sich für das Unerwartete. Vertrauen Sie darauf, dass das Universum Sie an den richtigen Ort führt, und freuen Sie sich auf neue Erfahrungen. Das Leben ist ein Abenteuer!

WAAGE

24. September - 23. Oktober



Mit Pluto im befreundeten Wassermannzeichen bekommen Sie jetzt mächtige Wandlungsimpulse. Was schlummert noch in Ihnen? Was würden Sie gerne anders machen? In den nächsten drei Monaten gibt es gute Gelegenheiten für inneres Wachstum.

SKORPION

24. Oktober - 22. November



Mit Merkur im Stier neigen wir manchmal zu Starrköpfigkeit. Bleiben Sie achtsam und geduldig, besonders am Beginn des Monats, wenn Pluto in Spannung steht, und üben Sie sich in einem flexiblen und spielerischen Miteinander. Kommunikation ist Begegnung!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember



Mit Venus im Haus der Beziehung können Sie sich auf einen wunderbaren Frühlingsmonat freuen. Venus steht im Zwilling und begünstigt dort den kommunikativen Austausch. Sprechen Sie miteinander, tauschen Sie Ideen aus und entwickeln Sie gemeinsame Pläne.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.comwww.astrologie-mainz.dewww.astrologie-wiesbaden.de

Während die Kleinen spielen, entspannen die Älteren

Pferde, Schweine, Ziegen – Füttern vorher fragen



Im Finther Obstlädchen in der Kurmainzstraße 10 können die Mainzer schon seit vielen Jahren nicht nur frisches Obst und Gemüse kaufen (darunter Spargel und Apfelsaft), der Obstladen bietet auch eine breite Auswahl an unterschiedlichsten Lebensmitteln wie etwa Eier, Nudeln, Wein, Rapsöl oder Honig. Sehr beliebt im Sortiment ist das Brot, das täglich frisch in den Körben liegt.

Seit Ende Februar erstrahlt der Obstladen von Familie Schmitt nun nochmals in neuem Glanz: Nach einer Umbauphase findet man neben dem Verkaufsraum ein Freiluft-Café im Garten. Und dabei handelt es sich nicht um ein gewöhnliches Café: Auf dem Gelände stehen Schweine, Pferde und Ziegen – ein kleiner Streichelzoo sozusagen.

Idyllischer Spielplatz

Auch zahlreiche Spielgeräte, Schaukeln und ein großer Sandkasten heißen hier vor allem die kleinen Gäste willkommen. Doch wie kam es zu der Idee? Wir haben die Geschäftsführerin Sandra Stauder gefragt. „In Finthen gibt es nicht viele Möglichkeiten, einen Kaffee trinken zu gehen, und vor allem für kleine Kinder ist das Angebot sehr begrenzt. Das wollten wir ändern.“

Tierisches Café

EIN HOFLADEN IN MAINZ-FINTHEN ENTWICKELT SICH ZUM CAFÉ MIT KLEINEM STREICHELZOO

Inmitten des idyllischen Gartens können die Kleinen nun spielen und Erwachsene ihren Kaffee trinken und dazu ein Stück frisch gebackenen Kuchen essen. Neben warmen gibt es auch kalte Getränke. Und ansonsten schaut man den Tieren auf der Weide zu. Neben den zwei

Hausschweinen Hanni und Nanni sind auch Ziegen zu bewundern. Die Tiere können von den Kunden mit Obst und Gemüse gefüttert werden, das nicht mehr zum Verkauf geeignet ist. Hierbei soll genau darauf geachtet werden, welches Tier was zu fressen bekommen darf.

Der Obstladen ist eine kleine Oase mitten im Ort



Der Laden befindet sich wiederum im ehemaligen Hühnerstall: Hier gibt es Obst, Gemüse und Spargel direkt vom Hof. Seit den 1960er Jahren können die Mainzer in der Kurmainzstraße im „Finther Obstlädchen“ bei Familie Schmitt einkaufen gehen. Chefin Anja Schmitt hat sich etwas aus der Verantwortung zurückgezogen und überlässt ihrem Sohn Sven die Leitung des Ladens. Anja Schmitt selbst will weiterhin den Wochenmarkt in Budenheim betreuen und die kleineren Verkaufsstände unterstützen, die während der Saison aufgestellt werden.

Ein Konzept für die ganze Familie also. Geöffnet haben der Obstladen sowie das Café von Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr, an Samstagen von 8.30 bis 17 Uhr.

Alexandra Rohde

Kleinanzeigen

 **Kleinanzeigen kostenfrei an:
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484
171, kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484171 oder per E-Mail an: hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Telefon 0176-41089242.

Für unsere Kindersportgruppen (im Alter zwischen 3-8 Jahren) suchen wir Übungsleiter und Trainer. Geturnt, getanzt, Rollschuh gelaufen wird in der Neustadt, in der Turnhalle Goetheschule. Ordentliche Bezahlung! sandra.karch@swr.de oder 0172-7264556 (Abteilungsleiterin Kindersport).

Aktzeichnen lernen bei Astrid im Atelier in der Heidelbergerfaßgasse 14., art@astrideisinger.com, astrideisinger.com. Auch Kunstkurs für Kids von 10-13 Jahren + Auftragsarbeiten!

Professioneller Mal- und Zeichenunterricht, sowie Hilfe bei Mappen-Erstellung für alle Studiengänge im Bereich Kunst und Design. Atelier Rousin 06131 222899, www.sabine-steimer.de.

Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Ehemaliger Chefredakteur textet, korrigiert, lektoriert. Für sehr gute, sinnvolle Projekte gratis. Für alles Kommerzielle gegen Geld: wortfuehrer@e-mail.de

Rollstuhlfahrerin auf dem Hartenberg sucht eine freundliche, geduldige Assistenz (w) für ein Wochenende im Monat

auf Minijob-Basis. Stundenlohn 14,40 Euro. Telefon: 06131-504473.

Sie, 66, sucht sing. Herrn Raum Main mit PKW. Freizeitgestaltung. Tel. 0160-2593880.

Welche Dame tanzt mit Männlich 64/1,73 Welttanzprogramm auf diversen Tanzveranstaltungen eventuell Tanzkreis im Raum Mainz-Bingen. AB 06721-34790 oder Whatsapp 0177-8756083.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 plant in Ingelheim am Rhein für Menschen aller Altersstufen ein genossenschaftliches Wohnen: polychrom-projekt1.de, Tel.: 0151-555 966 05.

Ein Stammtisch muss nicht dröge sein. Hast Du Interesse an Kunst, Kultur, Kneipe und anderen Aktivitäten in MZ, WI oder Umgebung? Regelmäßige Treffen und Austausch ca. alle 4 Wochen. Dazwischen Freestyle-Aktivitäten wie Museum, Picknick, Konzert ... Bei Interesse Mail an: ku-st@posteo.de.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter RLP (VAMV) bietet einen offenen Gesprächskreis & Austausch für getrennte Väter. Man muss nicht nur alleinerziehend sein. Monatlich im Stadtteilbüro Neustadt (Ecke Sömmerringstraße / Goethestraße). Nächster Termin am 13. April von 18.30 bis 20 Uhr.

Ich suche einen Beratungsraum in Mainz (auch Kastel, Kostheim) für 1-2 Tage pro Woche, gerne möbliert zur Untermiete: kalender20@gmx.de.

Ich suche Job auf Minijob-Basis oder Teilzeitarbeit als Ordner / Security. Tel 0157-72638058, SMS erwünscht, Behzadamol@t-online.de.

Suche OLIVENBAUM im Topf oder aus dem Garten, kann den auch selber ausgraben: emmawi@web.de

Musik

Singen mach glücklich! Gesangsworkshops mit Weltmusik, Gospel, Stimmübungen, Einsingen, Atemtechnik & Körperwahrnehmung: www.annette-kempen.de

Das Ensemble Blech & Holz der Evang. Altmünstergemeinde freut sich über tiefe Blech- und Holzblasinstrumente - Tuba, Posaune, Horn, Fagott. Wir proben 1 x monatlich freitags 18-19 Uhr, vor Auftritten auch wöchentlich: ottermann@altmuenster.de, www.altmuenster-mainz.ekhn.de.

KLAVIER AUF RÄDERN: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen mit viel Freude, Mobil: 0177 533 11 69: www.imprope.de.

BarberKadabra sucht Verstärkung. Wir sind ca. 20 Frauen, die a-capella im Barbershop-Stil singen: 4-stimmige Lieder in fein abgestimmten Harmonien, die bisweilen sphärische Klänge erzeugen. Ein bisschen Ragtime, Jazz, Pop ... Singenerfahrung ist vorteilhaft. Proben 2 x monatlich: kon.takt@barberkadabra.de, www.barberkadabra.de.

GITARRIST*IN GESUCHT. Sängerin und Gitarrist suchen für ein Akustik-Cover-Trio Verstärkung an der Gitarre. Gerne auch mit Gesang: coverband.gesucht@web.de.

Sammler und Liebhaber kauft Schallplatten und Schallplattensammlungen. 70er, 80er und 90er Jahre - bevorzugt aus den Bereichen Rock & Pop, Prog & Krautrock sowie Metal & Indie: schallplatten@e-mail.de.

Klavierunterricht für Neubeginnende und Fortgeschrittene aller Altersstufen von staatl. gepr. Musiklehrerin. Komme auch ins Haus. Tel. 06131 632297. Weitere Angebote: 1. „Harmonielehre“ 2. „Wie begleite ich mich selbst am Klavier“ für Sänger.



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Wenn das Aprilwetter uns unverhofft einige heitere Stunden beschert, zieht es die Menschen ins Freie und natürlich: an den Grill! Fix wird die Kohle aus dem Keller geholt und nochmal der Rost abgeschrubbt, dann könnte es losgehen. Und jetzt kommt die große Stunde dieses kompakten Ortes. Der traditionsreiche Betrieb (beste-

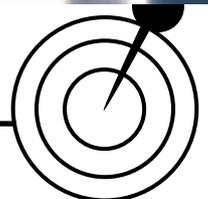
hend seit 1824 und geführt in der sechsten Generation) sorgt ohnehin dafür, dass Produkt und Käufer zueinander finden. Die Stamffiliale befindet sich zwar nicht im Zentrum, für die außergewöhnliche Qualität und die individuellen Kreationen kommen die Kunden jedoch gerne in den Stadtteil der Renaissance des Jambon de Mayence. Zusätzlich steuert ein mobiler Han-

delsposten die Marktplätze der Umgebung an. Doch man muss die Grillfeste feiern, wie sie fallen, und wenn an einem milden Frühlingsabend doch einmal kein einziger Fachverkäufer mehr im Dienst sein sollte, dann übernimmt dieser Kollege. Greif's dir!

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Gasthof Grün. Einen Gutschein dort gewonnen hat Peggy Meenzen.

Schreiben Sie uns bis zum 15.4. an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



START: MAINZ.

ZIEL: DEUTSCHLAND.



**Jetzt das Deutschlandticket
für 49 € pro Monat
im Abo bei uns kaufen.**

**Ab 3.4. im
Vorverkauf**



**Einfach und schnell in der
Mainzer Mobilität-App**



**MAINZER
MOBILITÄT**

Internationale

Mai fest spiele

Vorverkauf
läuft!

HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

Save the Date!

30.4. ——— 31.5.23

